



Sektion
WEITWANDERER

Mitteilungen



Jahrgang 26

Mai 2004

2/2004 · Heft 99



Kirche St. Jakob im Rosental Foto: Erika Käfer

Einladung

zum

**5. Internationalen Kärntner Weitwanderertreffen
anlässlich „25 Jahre Sektion Weitwanderer“
vom 19. bis 23. Mai 2004 in St. Jakob im Rosental**

Einladung

**zur diesjährigen Sonnwendfeier
vom 19. bis 20. Juni 2004
nach Litschau im Waldviertel**

Einladung

**zur Bergmesse bei der Pauluskapelle
auf der Weinebene
am 15. August 2004, 11.30 Uhr**



Liebe Mitglieder und Weitwanderer-
freunde!

Sie wissen es bereits, wie schon so oft begrüße ich Sie herzlich von gewohnter Stelle unseres Mitteilungsblattes und möchte mich in der heurigen Nummer 2 – es ist dies das Heft 99! – zuerst vor allem mit dem Jahresbericht 2003 befassen und abschließend noch

an das Kärntner Weitwanderertreffen erinnern:

Jahresbericht:

Eine stattliche Anzahl von etwa 60 Personen, die ich allesamt sehr erfreut begrüßen durfte, hatte sich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung eingefunden – unter ihnen wieder der Vorsitzende der befreundeten OeAV-Sektion Horn.

Eingangs wurde der Verstorbenen gedacht, ehe aus dem – allen anwesenden Mitgliedern verteilten – Jahresbericht einige Punkte herausgegriffen und näher erörtert wurden. Mein besonderer Dank galt dabei den Mitgliedern für die erwiesene Treue und wertvolle Unterstützung sowohl ideeller als auch materieller Natur, aber vor allem unseren ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern. Danach wurde auf die Aktion „Mitglied wirbt Mitglied“ hingewiesen und auf die „VORTEILScard Alpin“ aufmerksam gemacht, die AV-Mitgliedern zum Teil erhebliche Ermäßigungen bringt. Erfreulich war auch festzustellen, dass im Jahre 2003 die „500er-Marke“ des Mitgliederstandes deutlich übersprungen werden konnte, zusammen mit den Gastmitgliedern sogar die „1000er-Marke“.

Weitwanderwege:

Hingewiesen habe ich auch auf den Umstand, dass seitens des Verlages Styria nunmehr lediglich die Wegbeschreibungen des Nordalpenweges 01, des Nord-Süd-Weitwanderweges 05 und der „Pilgerwege nach Mariazell“

Aus dem Inhalt:

Seite

Neues aus der Sektion	2
Nachrichten aus Wien	3
Nachrichten aus Niederösterreich	4
Nachrichten aus Oberösterreich	5
Nachrichten aus der Steiermark	5
Nachrichten aus Salzburg	6
Nachrichten aus Kärnten	7
Neues für Weitwanderer	9
Klettersteige auf österr. Weitwanderwegen	9
Alles lesen!	10
Wir danken	10
In eigener Sache	10
Österr. Bergrettungsdienst	11
Wir gratulieren	11
ÖBB VORTEILScard alpin	12
Wir trauern um unsere Toten	12
Beitrittserklärung	12
Bücher	13
Wanderkarten	14
Wir und die Umwelt	15
Anmeldekarte f. d. Weitwanderertreffen	16
Termine	16
Impressum	16

(Wege 06) vertrieben werden und daher seitens unserer Sektion mit der Herausgabe von einfachen Wegbeschreibungen im Eigenverlag über den Eisenwurzweg 08, den Rupertiweg 10 (beide schon erschienen) sowie über den Salzsteigweg 09 (wird noch heuer erscheinen) begonnen wurde. So sollen nach und nach alle vergriffenen Wanderführer hergestellt werden.

Weiters hielt ich fest, dass von unserem etwa 700 km umfassenden Wegenetz Teile des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges und des Nord-Süd-Weitwanderweges 05 markiert und einige Wegtafeln angebracht werden konnten. Erwähnenswert schien mir auch die Betreuung der Carl-Hermann-Notunterkunft und der Pauluskapelle sowie die Begehung einer Vielzahl von Wanderrouten im In- und Ausland durch unsere Beiräte und Wanderführer, woran sich insgesamt immerhin 2613 Interessierte beteiligten.



Statistiken:

Erfreulich war auch die Tatsache, dass die Sektion im abgelaufenen Jahr – trotz eines Abganges von 31 Personen durch Austritt oder Tod – insgesamt einen Zuwachs von 56 Mitgliedern (das sind immerhin etwa 11,1 %) verzeichnen konnte. Von Interesse war auch die Statistik über die Begeher unserer Weitwanderwege 01 – 10.

Einnahmen- und Ausgabenrechnung:

Mit dem Jahresabschluss konnte den anwesenden Mitgliedern ein detaillierter Überblick der Einnahmen und Ausgaben sowie über die Vermögenssituation der Sektion Weitwanderer zum 01.01.2004 gegeben werden.

Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung:

Die Überprüfung der finanziellen Gebarung sowie die stichprobenweise Durchsicht der Belege bzw. einiger Positionen auf ihre Richtigkeit erfolgten im Jänner 2004 durch die Rechnungsprüfer. Die Sektionsbuchhaltung wurde in bester Ordnung befunden und dem Schatzmeister Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Auf Antrag der Rechnungsprüfer wurde sodann dem Schatzmeister und dem gesamten Vorstand durch die Mitgliederversammlung *einstimmig* die Entlastung erteilt.

Voranschlag für das neue Vereinsjahr:

Nach Gegenüberstellung des Voranschlages 2003 mit dem tatsächlichen Jahresabschluss für das abgelaufene Vereinsjahr sowie der exakten Darstellung und Erläuterung des Voranschlages für das Jahr 2004 wurde letzterer durch die anwesenden Mitglieder gut geheißen.

Allfälliges:

Unter diesem Tagesordnungspunkt setzte unser Mitglied und Wanderführer Leopold Weiss eine nette Geste, bedankte sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und überreichte anlässlich



unseres 25-jährigen Bestandsjubiläums einen selbst gefertigten Teller aus Zirbenholz mit Edelweiß, der seitens des Vorstandes und der Mitgliederversammlung mit großem Beifall gewürdigt wurde.

Da ich selbst bereits im Rahmen des Geschäftsberichtes auf die erfreuliche Tatsache des 25-jährigen Sektionsbestandes hingewiesen hatte, konnte dann abschließend den Anwesenden in einer Powerpoint-Präsentation über unsere mannigfaltigen Aktivitäten berichtet werden. So wurden darin Bilder von Gemeinschaftswanderungen, Sektionsveranstaltungen und Hüttenzauber bis hin zur Wegmarkierung bzw. Erhaltung unserer Notunterkunft gezeigt. In einem Rückblick ließen wir das vergangene Vierteljahrhundert mit den interessantesten Höhepunkten eines jeden Jahres vor unseren Augen vorbei ziehen. Den Abschluss bildete die Aussicht auf die Zielsetzungen und Planungen für die Zukunft unserer Sektion.

5. Kärntner Weitwanderertreffen

Nun sind es – wie eingangs erwähnt – nur mehr wenige Tage bis zum Beginn des 5. Kärntner Weitwanderertreffens in der Zeit vom 19. bis 23. Mai 2004 in St. Jakob im Rosental. Sollte Sie im letzten Moment noch Lust auf die Teilnahme bekommen haben, wählen Sie einfach die Nummer der Gästeinformation, Tel. 04253/2295, man wird für Sie bestimmt noch ein geeignetes Quartier finden können. Gleichzeitig bitten wir Sie aber, unserem Organisator und Beirat für Kärnten, Franz Jesse, oder uns selbst kurz von Ihrem Entschluss Mitteilung zu machen (am besten telefonisch), damit wir bezüglich der Busfahrten und dergleichen unsere Planungen durchführen können. Somit freue ich mich bereits heute auf ein Wiedersehen mit jenen, die sich zu einer Teilnahme an dem Treffen entschließen konnten, und wünsche eine gute Anreise.

Allen unseren Mitgliedern und Freunden sei ein schöner, wanderbarer Frühling und ein erlebnisreicher Bergsommer mit der Bitte gewünscht, von unserem vielfältigen Veranstaltungsangebot reichlich Gebrauch zu machen.

Auf ein Wiedersehen hofft herzlich

Ihr Fritz Käfer

Tel./Fax: 01/493 84 08 oder 0664/273 72 42

eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at

www.alpenverein.at/weitwanderer



Nachrichten aus Wien

Programm der OeAV-Sektion Weitwanderer in Zusammenarbeit mit der Gruppe Berg- und Weitwandern der OeAV-Sektion Edelweiss

- Do 06.05.: Mariazellerbahn-Wanderweg.** 1. Teilstrecke Gösing – Puchenstuben – Laubenbachmühle – Frankenfels. Gehzeit: ca. 5 Stunden. Treffpunkt: 6.30 Uhr Bhf. Wien Hütteldorf, Kassenhalle. Zugabfahrt: 6.42 Uhr nach Gösing (Ankunft 9.19 Uhr). Organisator: Alfred Tkacsik.
- Mi 12.05.: Kettenluss.** Stixenstein – Schratzenbach (GH) – Johannesbachklamm – Würflach – Willendorf. Gehzeit: ca. 5 Stunden. Treffpunkt: 8.30 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 9.04 Uhr nach Ternitz. Organisator: Leopold Weiss.
- So 16.05.: Dürre Wand.** Miesenbach – Waidmannsfeld – Dürre Wand – Puchberg am Schneeberg. Gehzeit: ca. 6 Stunden. Treffpunkt: 6.45 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.04 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.
- Mo 17.05.: Auf dem Weitwanderweg 01 über die Rax.** Naßkamm – Zahmes Gamseck (Klettersteig A-B) – Heukuppe – Karl-Ludwig-Haus – Ottohaus – Talfahrt mit der Seilbahn. Trittsicherheit erforderlich! Gehzeit: 6 – 7 Stunden. Treffpunkt: 5.45 Uhr Wien Südbhf., Kassenhalle. Zugabfahrt: 5.57 Uhr (Wien Meidling 6.04 Uhr) nach Mürzzuschlag (Ankunft 7.30 Uhr), weiter mit Taxibus nach Altenberg. Organisator: Günther Eigenthaler.
- Mi 19. – So 23.05.: 5. Internationales Weitwanderertreffen in St. Jakob im Rosental.** Programm siehe letzte Nummer. Weitere Auskunft bei Fritz und Erika Käfer.
- So 06.06.: Raxalpe.** Kaiserbrunn – Brandschneide – Ottohaus – Törlweg – Hirschwang. Trittsicherheit erforderlich! Gehzeit: ca. 6 Stunden. Treffpunkt: 6.45 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.04 Uhr nach Payerbach-Reichenau. Organisator: Gerhard Hecht.
- Mi 09.06.: Mirafälle.** Pernitz – Muggendorf – Kreuth – Hausstein – Pernitz. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 7.40 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 8.01 Uhr. Organisator: Leopold Weiss.
- Do 17.06.: Mariazellerbahn-Wanderweg.** 2. Teilstrecke Frankenfels – Kirchberg an der Pielach. Gehzeit: 4 – 5 Stunden. Treffpunkt: 7.30 Uhr Bhf. Wien Hütteldorf, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.42 Uhr. Organisator: Alfred Tkacsik.
- Sa 19. – So 20.06.: Sonnwendfeier-Wochenende bei Litschau im Waldviertel.** Auskunft und Anmeldung beim Organisator Alfred Tkacsik.
- Sa 26. – Mo 28.06.: Ybbstaler Alpen.** Göstling an der Ybbs – Ybbstaler Hütte (N) – Dürrenstein – Tremmlsattel – Schwarzalm (N) – Hochkar-Schutzhaus – Hochkar – Göstling. Gehzeit: täglich 6 – 8 Stunden. Info-Blatt erhältlich. Auskunft und Anmeldung bei den Organisatoren Günther Eigenthaler und Gerhard Hecht.
- Mi 07.07.: Raxalpe.** Bergstation – Ottohaus – Preinerwandkreuz – Seehütte – Seeweg – Bergstation. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 7.40 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 8.04 Uhr über Wiener Neustadt (Umsteigen) nach Payerbach-Reichenau (9.08 Uhr), von dort um 9.15 Uhr mit Bus zur Raxbahn. Organisator: Leopold Weiss.
- So 11.07.: Raxalpe.** Preiner Gscheid – Waxriegelhaus – Göbl-Kühnsteig – Ottohaus – Hirschwang. Gehzeit: ca. 6 Stunden. Treffpunkt: 6.45 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.04 Uhr nach Payerbach-Reichenau. Organisator: Gerhard Hecht.
- Sa 17. – Di 20.07.: Kitzbüheler Alpen / Zentralalpenweg 02 A.** Mittersill – Pass Thurn (N) – Mühlbach im Pinzgau – Wildkogel (N) – Steinkogel – Wald im Pinzgau (N) – Krimmler Wasserfälle. Gehzeit: täglich 3 – 7 Stunden. Info-Blatt erhältlich. Auskunft und Anmeldung beim Organisator Günther Eigenthaler.
- Sa 14. – Sa 21.08.: Auf dem Zentralalpenweg 02A durch die Stubai- und Ötztaler Alpen.** Praxmar – Pforzheimer Hütte – Guben-Schweinfurter Hütte – Bielefelder Hütte – Habichen im Ötztal – Erlanger Hütte – Hochzeigerhaus – Jerzens – Ried im Inntal. Vorgesehene Gipfel: Lampenspitze (2876 m), Gleirscher Roskogel (2994 m),

Hochreichkopf (3010 m), Wetterkreuz (2590 m), Wildgrat (2971 m) und Hochzeiger (2560 m). Trittsicherheit erforderlich! Gehzeit: täglich 5 – 8 Stunden. Info-Blatt erhältlich. Auskunft und Anmeldung beim Organisator Günther Eigenthaler.

Mi 25.08.: Kloster-Hinteralpe. Lilienfeld – Auffahrt mit Sessellift – Muckenkogel – Traisener Hütte – Lilienfelder Gschwendt – Lilienfeld. Gehzeit: ca. 5 Stunden. Treffpunkt: 6 Uhr Wien Westbf., Kassenhalle. Zugabfahrt: 6.34 Uhr nach Lilienfeld (8.16 Uhr). Organisator: Leopold Weiss.

Sa 04. – Sa 11.09.: Wanderwoche im Schladminger Raum mit Standquartier in Schladming. Geplant sind leichtere bis mittelschwere Gipfelbesteigungen und Übergänge (Aufstiegshilfen werden in Anspruch genommen). Gehzeit: täglich 5 – 7 Stunden. Auskunft und Anmeldung beim Organisator Gerhard Hecht.

Do 16. – So 19.09.: Julische Alpen – Triglav-Nationalpark. Mojstrana – Aljaz-Haus – Prag-Weg (Klettersteig B) – Stanic-Haus – Triglav-Haus – Triglav-Gipfel (2864 m, Klettersteig A-B) – Triglav-Plateau (Dolic-Hütte) – Sieben-Seen-Hütte – Wocheiner See. Trittsicherheit erforderlich! Gehzeit: täglich 5 – 8 Stunden. Info-Blatt erhältlich. Auskunft und Anmeldung bei den Organisatoren Günther Eigenthaler und Gerhard Hecht.

Mi 22.09.: St. Aegyder Rundwanderweg. Kernhof – Lurghöhe – Hofhof (M) – St. Aegyden am Neuwald. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 6 Uhr Wien Westbf., Kassenhalle. Zugabfahrt: 6.34 Uhr nach Markt St. Aegyden a. N. (8.55 Uhr), von dort mit Taxibus nach Kernhof. Organisator: Leopold Weiss.

So 26.09.: Raxalpe. Weichtalhaus – Rudolfsteig – Klobentörl – Großer Kesselgraben – Weichtalhaus. Gehzeit: ca. 7 Stunden. Trittsicherheit erforderlich! Proviant mitnehmen! Treffpunkt: 6.45 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.04 Uhr nach Payerbach-Reichenau. Organisator: Gerhard Hecht.

Abende der Gruppe Berg- und Weitwandern der OeAV-Sektion Edelweiss, Walfischgasse 12, 1010 Wien, Festsaal (erster Stock), **jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat** (Ausnahme: Juli und August). Beginn: 18.30 Uhr.

05.05.: Friaul – Venetien. Diavortrag von Werner Schlink.

19.05.: Entfällt wegen des Kärntner Weitwanderertreffens.

02.06.: Korfu. Diavortrag von Walter Holzer.

16.06.: Naturparke Costa Ricas. Diavortrag von Gerlinde Rosenmayer.

07.07.: Wir gehen zum Heurigen. Treffpunkt ab 18 Uhr beim Heurigen Christ, Amtsstraße 12-14, 1210 Wien.

21.07.: Entfällt.

04.08.: Wir gehen zum Heurigen. Treffpunkt ab 18 Uhr bei der „10er Marie“ in 1160 Wien, Ottakringer Straße 224.

18.08.: Entfällt.



Wander-Stammtischrunden:

Beim Heurigen „10er Marie“ in Ottakring, 1160 Wien, Ottakringer Straße 224, **jeweils ab 18 Uhr: Di 11.05. und Di 08.06.** Im Juli und August entfallen die Stammtische. Organisatorin: Christa Rutter.

Telefonnummern der Organisatoren:

Günther Eigenthaler: 01/588 01-118 11 (Büro, mit Sprachbox), 01/588 01-118 99 (Fax), eMail: g.eigenthaler@tuwien.ac.at

Erika und Fritz Käfer: 01/493 84 08 (privat, auch Fax), 0664/273 72 42 (Mobil), eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at

Gerhard Hecht: 01/212 15 07 (privat), eMail: petra.hecht@chello.at

Christa Rutter: 0676/510 47 18 (Mobil), eMail: christiane.rutter@utanet.at

Alfred Tkacsik: 01/212 20 51 (privat)

Leopold Weiss: 01/889 58 31 (privat), eMail: leopold.weiss@t-online.at



Nachrichten aus Niederösterreich

Liebe Wanderfreunde!

Das Wiener Weitwanderertreffen am 6. März im Restaurant „Wienerwald“ war recht gut besucht, und ich möchte insbesondere den erschienenen Teilnehmern aus Niederösterreich danken. Es ist ja für manche Weitwanderer das einzige Mal im Jahr, um sich gezielt zu treffen, Erfahrungen auszutauschen und ein paar frohe Stunden miteinander zu verbringen.

Mit zögerlichen Schritten ist heuer der Frühling eingezogen, und die Wandersaison hat inzwischen begonnen. Ich wünsche allen Weitwanderern schöne und erlebnisreiche Stunden auf unseren Wegen.

Ihr *Gerhard Ponstingl*

Beirat für Niederösterreich

Hauptstraße 68, 3751 Sigmundsherberg

Tel. 02983/2251

Einige Tourenvorschläge aus dem Programm der OeAV-Sektion Horn

Sa 08.05.: Rundwanderung Hollenburg – Wetterkreuzkirche. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 8 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW. Leitung: Fritz Fohringer, Tel. 02984/2428. Anmeldung bis 05.05.

Sa 29.05.: Radtour Drosendorf – Retz. Treffpunkt: 8 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW nach Retz, von dort mit dem „Reblaus-Express“ nach Drosendorf. Leitung: Gerold Sprung, Tel. 02982/37902. Anmeldung bis 24.05.

So 06.06.: Wanderung im Thayatal. Eibenstein – Ruine Kollmitz – Raabs. Gehzeit: ca. 5 Stunden. Treffpunkt: 8 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW. Leitung: Erwin Soucek, Tel. 02982/2376. Anmeldung bis 02.06.

Sa 12.06.: Rundwanderung Wastl am Wald (Türnitzer Alpen). Gehzeit: 6 – 7 Stunden. Treffpunkt: 7 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW. Leitung: Gerold Sprung, Tel. 02982/37902. Anmeldung bis 05.06.

Sa 03. – Sa 10.07.: Wanderwoche in Schladming. Gehzeit: täglich 5 – 7 Stunden. Fahrt mit PKW. Leitung: Gerold Sprung, Tel. 02982/37902. Anmeldung bis 08.05.

Sa 17.07.: Radtour – Fahrt ins Blaue. Streckenlänge ca. 60 km. Treffpunkt: 8 Uhr Hallenbad Horn. Leitung: Gerhard Ponstingl, 02983/2251.

Mo 09. – Mo 16.08.: Wanderwoche in Eibiswald. Gemeinsam mit unseren Freunden von der Sektion Weitwanderer. **Reisepass** mitnehmen! Gehzeit: täglich ca. 4 Stunden. Leitung: Gerold Sprung, Tel. 02982/37902. Anmeldung bis 11.06.



Nachrichten aus Oberösterreich

Liebe Wanderfreunde!

Nicht nur für die unsere gesamte Sektion, sondern auch für uns OÖ. Weitwanderer ist dieses Jahr ein besonderes. Auch wir feiern unser 25jähriges Bestehen, und darüber hinaus haben wir heuer das 25. OÖ. Weitwanderertreffen.

Auf unserem Mariazellerweg, im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Wolfert, konnten wir Dank großzügiger Sponsoren ein Marterl bzw. einen Gedenkstein errichten. Zum einen ist ganz in der Nähe unser Wanderfreund Fritz Brichacek zu seinem Schöpfer heim gegangen; seiner und aller anderen bereits verstorbenen OÖ. Weitwanderer wollen wir gedenken. Zum anderen soll der Gedenkstein an unser 25jähriges Bestehen erinnern. Nach der Stele am Plattenberg und der Steingussmadonna an der Stiftsmauer in St. Florian ist das nunmehr der dritte Hinweis auf unserem Mariazellerweg. Die Wanderer oder Wallfahrer sollen erinnert werden, dass sie auf dem richtigen Weg zur Magna Mater Austriae sind.



Am 11. September 2004 wird die feierliche Enthüllung und Einweihung vorgenommen werden. Vorläufig ist folgendes Programm vorgesehen:

14.00 Uhr: Beginn der Veranstaltung mit Begrüßung und Ansprachen. Enthüllung des Marterls bzw. Gedenksteines.

14.45 Uhr: Feldmesse und Weihe, gehalten von Herrn Geistl. Rat Prof. Franz Greil, gesanglich begleitet von den Adlwanger Sängern, welche die Weitwanderermesse zu Gehör bringen werden.

16.00 Uhr: Gemütliches Beisammensein beim Mostheurigen Zauner (Grundbesitzer) in Oberwolfert.

Gesonderte Einladungen werden zu einem späteren Zeitpunkt übermittelt. Nächtigungen sind beim Mostheurigen, aber auch in Wolfert möglich. Anmeldungen bitte bei mir!

Über 150 Teilnehmer hatten wir bei unseren ersten Aktivitäten in diesem Jahr. Die Winterwanderung von Reichenstein nach Gutau (wettermäßig nicht aufregend), das Schiwochenende in Gosau (traumhaft) und unsere Faschingswanderung von Schloss Brunnstein nach Oberneukirchen waren sehr gut besucht. Den Vogel hat aber wie schon so oft unser Franz Stübl von den Steyrer Weitwanderern abgeschossen. 51 Personen nahmen an seiner Wanderung bei Föhn, Sonnenschein und stürmischem Wind teil. Und wie immer wurden wir mit einer Mostjause verwöhnt.

Nun das Programm bis einschließlich September 2004

Monatliche Treffen der Linzer Gruppe im Klubraum der OeAV-Sektion Linz, jeweils am **ersten Montag** im Monat um 18.30 Uhr: **03.05., 07.06., 05.07., 02.08. und 06.09.**

Monatliche Treffen der Steyrer Gruppe im GH Pöchhacker in Steyr jeden **zweiten Dienstag** im Monat: **11.05., 08.06. und 14.09.** (im Juli

und August sind keine Treffen vorgesehen).

Die Wanderungen finden gemeinsam mit dem Club Aktiv des Amtes der OÖ. Landesregierung, Sektion Bergsteigen und Wandern, sowie mit der OeAV-Sektion Linz statt.

Sa 15.05.: Genussvolle Kammwanderung. Krispl/Gaissau – GH Zillreith – Formau – Jägernase – Schlenken (1648 m) – Schmittenstein (1695 m) – Schlenkenalm – GH Zillreith. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! Gehzeit: 5 – 6 Stunden. Führung: Helmut Schnauder. Abfahrt: 7 Uhr Promenadenhof in Linz. Anmeldung bei Peter Schauflinger, Tel.: 0732/7720-14139.

Sa 19.06.: Zwiesel (1782 m). Bad Reichenhall – Padinger Alm (667 m) – Bartmahd – Zwieselhaus bzw. Kaiser-Wilhelm-Hütte – Zennokopf (1756 m) – Zwieselgipfel – Zwieselhaus – Listsee – Padinger Alm. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! Gehzeit: 6 Stunden. Führung: Helmut Schnauder. Abfahrt: 6 Uhr Promenadenhof in Linz. Anmeldung bei Peter Schauflinger, Tel.: 0732/7720-14139.

Sa 03.07.: Ausseer Zinkenkogel (1854 m). Bhf. Bad Aussee – Handlerstiege – Handleralm – Gipfel – Planergraben – Bhf. Bad Aussee. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! Gehzeit: 7 Stunden. Führung: Max Ecker. Abfahrt: 6 Uhr Promenadenhof in Linz. Anmeldung bei Peter Schauflinger, Tel.: 0732/7720-14139.

Fr 30. – Sa 31.07.: Mörsbachhütte (1303 m). Donnersbachwald – Mörsbachhütte – Mörsbachalm – Schusterboden – Lämmertörl (2046 m) – Schwarzkarspitz (1996 m) – Sonntagskarspitz (1990 m) – Gstemmerscharte – Mörsbachhütte – Donnersbachwald. Beschränkte Teilnehmerzahl! Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! Führung und Anmeldung bei Peter Schauflinger, Tel.: 0732/7720-14139.

Mi 11. – So 15.08.: Das angeblich schönste Hochtal Europas. Nesselwängle – Tannheimer Hütte – Rote Flüh (2111 m) – Nesselwängle – Tannheim – Neunerkopf – Höhenweg über Sulzspitze (2085 m) – Schochenspitze (2069 m) – Landsberger Hütte (1810 m) – Jubiläumsweg – Prinz-Luitpold-Haus (1846 m) – Hochvogel (2593 m) – Lechtal – Tannheim. Beschränkte Teilnehmerzahl! Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! Führung und Anmeldung bei Peter Schauflinger, Tel.: 0732/7720-14139.

Fr 27. – Sa 28.08.: Großer Hafner (3076 m). Gmünd (Kärnten) – Maltatal – Gmünder Hütte (1186 m) – Kattowitz Hütte (2319 m) – Gipfel und zurück. Beschränkte Teilnehmerzahl! Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! Führung und Anmeldung bei Peter Schauflinger, Tel.: 0732/7720-14139.

Sa 11.09.: 25 Jahre OÖ. Weitwanderer, Marterleinweihung in Wolfen. (Programm siehe oben!)

Fr 24. – Sa 25.09.: Linzer Tauplitzhaus mit Ersteigung des Traweng (1981 m) und des Gr. Tragl (2179 m). Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! Führung: Max Ecker. Anmeldung bei Peter Schauflinger, Tel.: 0732/7720-14139.

Helmut Schnauder
Beirat für Oberösterreich
Leonfeldnerstraße 280, 4040 Linz
Tel.: 0732/ 24 81 37



Nachrichten aus der Steiermark

Liebe Freunde (in) der Steiermark!

Gleich vorweg einmal die gute Nachricht: die Weitwanderertreffen in der Steiermark werden weiter beibehalten. Denn etwa 40 Freunde unserer Sektion gaben uns die Ehre ihres Besuches und erschienen am Samstag, dem 13. März 2004, im Brauhaus Graz-Puntigam, um an dem traditionellen Treffen teilzunehmen. Allerdings werden wir – aller Voraussicht nach – aus verschiedenen Gründen das Lokal wechseln müssen. Aber darüber werden Sie rechtzeitig informiert werden.

Das Treffen selbst verlief in herzlicher, freundschaftlicher Atmosphäre. Nach dem Bericht unseres Vorsitzenden, der naturgemäß auch zum 25-jährigen Bestandsjubiläum unserer Sektion Stel-

lung nahm, verfolgten die Anwesenden mit Spannung unseren Videofilm von den „Eibiswalder Wandertagen 2003“, und damit bin ich schon beim nächsten Thema: Diese traditionellen Wandertage werden – wie schon angekündigt – nicht mehr offiziell im Sektionsprogramm „ausgeschrieben“. Wir selbst allerdings (mein Mann und ich) werden – auf Grund der jährlich stattfindenden Messe auf der Weinebene am 15. August – immer ein paar Tage in Eibiswald weilen, und alle, die daran Gefallen finden, sind herzlich eingeladen, diese Zeit gemeinsam mit uns in dem schmucken steirischen Ort bei Wanderungen zu verbringen.

Heuer nun ergibt sich zusätzlich ein Grund, in Eibiswald zu sein: In der Zeit vom 9. bis 16. August 2004 veranstaltet nämlich die OeAV-Sektion Horn – angeregt durch unseren begeisterten Erzählungen – erstmals ihrerseits „Eibiswalder Wandertage“, an denen wir selbstverständlich teilnehmen werden (siehe Näheres im Bericht aus Niederösterreich). Alle, die gerne dabei sein möchten, sind herzlich eingeladen. Zimmerreservierungen bitten wir selbst vorzunehmen. Sollte jemand noch kein „Stammquartier“ haben, steht die Gästeinformationsstelle der Gemeinde Eibiswald unter Tel. 03466/42218 gerne zur Verfügung.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen allen einen schönen Wanderfrühling und Sommer zu wünschen, und ich würde mich sehr freuen, Sie bei einer unserer Veranstaltungen (vielleicht beim 5. Kärntner Weitwanderertreffen in St. Jakob im Rosental oder bei der Bergmesse auf der Weinebene) begrüßen zu dürfen.

Bis dahin verbleibe ich mit den besten Wandergrüßen – wie immer –

Ihre Erika Käfer
Tel. 01/493 84 08 oder 0664/273 72 42
eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at
www.alpenverein.at/weitwanderer



Nachrichten aus Salzburg

Programm der
OeAV-Sektion Weitwanderer und der
Wandergruppe der Evangelischen
Gemeinden in Salzburg

Leitung: Beirat für Salzburg Adelbert Pointl, Tegetthoffstraße 4, A-5071 Wals bei Salzburg, Telefon / Fax: 0662 / 85 53 65, eMail: adelbert.pointl@wasi.tv

Wanderführer: Anton Eidler, Hagmüllerstraße 12, A-5020 Salzburg, Telefon: 0662 / 82 63 79; Ing. Christian Pointl, Tegetthoffstraße 8, A-5020 Salzburg, Telefon: 0664 / 35 14 608

Die Wandergruppe ist allen Konfessionen und OeAV-Mitgliedern offen!

Wanderungen 2004 – jeweils an einem Samstag, wenn nicht anders angegeben

15.05.: Pillstein – Zwölferhorn – Elferstein. WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (BW)

26.06.: Jägersee – Tappenkarsee – Tappenkarseehütte. WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 7 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 5 Stunden. (BW)

03.07.: Bluntatal – Bärenwirt – Unterjochalm. WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: 7 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 5 Stunden. (BW)

07.08.: Wachterl – Moosenalm – Lattenbergalm – Mordaualm. WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 7 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 5 Stunden. (BW)

Sa 04.09. – So 05.09.: Feier 5 Jahre Wandergruppe der Evangelischen Gemeinden in Salzburg. Sa 11 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Lungau (Schönfeld) bei der „Hl. Familie in der Zirbe“ mit Herrn Pfarrer Pfeifenberger (Bischof vom Lungau) und Herrn Pfarrer Zippenfenig. WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: Sa 7 Uhr Christuskirche, Gehzeit: täglich 4 – 5 Stunden, Nächtigung: Dr.-Mehrl-Hütte, Schlafsack mitnehmen! Anmeldung bei Adelbert Pointl. (BW)

11.09.: Jakobsweg: Unken – Triftsteig – Lofer, Rückweg: Lofer – Au – Reith – Innersbachklamm – Unken. WF: Ing. Christian Pointl, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 5 Stunden. (W)

Do 30.09. – So 03.10.: Besuch der Astenschmiede der ÖNJ beim Bodenhaus im Rauriser Tal. Selbstversorgerhütte, einfaches Frühstück wird von Helga und Gretl zubereitet, mittags und abends kann man im 5 Minuten entfernten Gasthof Bodenhaus essen. Schlafsack mitnehmen! Bergwanderungen im Bereich des Rauriser Sonnblicks. WF: Toni Eidler und Adelbert Pointl, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: täglich ca. 5 Stunden. Anmeldung beim Infoabend am Di 24.08. oder persönlich bei Adelbert Pointl. (BW)

09.10.: Rundwanderung um den Staffen: Rottau – Hefteralm – Staffenalm. WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 5 Stunden. (BW)

23.10.: Berggottesdienst im Heutal beim Kreuz am Dickkopf mit Herrn Pfarrer Zippenfenig und Frau Prof. Schienerl. WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: 2 – 3 Stunden. (W)

13.11.: Jakobsweg: Oberhofen – Hager-Kapelle (dem hl. Jakobus geweiht) – Pfongau – Neumarkt. WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Fahrt mit PKWs nach Neumarkt, Zugabfahrt in Neumarkt am Wallersee um 10.42 Uhr, Gehzeit: ca. 3 Stunden. (W)

11.12.: Adventliche Wanderung vom Gasthaus Laschinsky über Fürstenbrunn zum Adventmarkt im Schloss Glanegg. Rückwanderung durch das Stille Tal zum Gasthaus Laschinsky. WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (W)

Fahrtkosten pro Person im Privat-PKW: 7 Cent/km. Bei der Anmeldung zu Mehrtageswanderungen wird als Anzahlung für die Nächtigungen ein Geldbetrag in der Höhe von € 35,- eingehoben.

Bei allen Wanderungen sind Bergschuhe, Regenschutz, Notproviant und bei Nächtigungen in Schutzhütten ein Schlafsack unbedingt notwendig!

Informationsabende 2004 mit Diavorträgen im Gemeidesaal oder Jugendraum, Schwarzstraße 25:

Rückblick auf Wanderungen des Jahres 2004 und **Vorschau** auf mögliche Wanderungen im Jahr 2005. Bei Mehrtagestouren wird vom WF die Voranmeldung entgegen genommen. Wünsche und Anregungen sind willkommen.

Informationen über Sicherheit am Berg, Ausrüstung, Verhalten bei Bergwanderungen, OeAV-Sektion Weitwanderer und Bergkostenversicherung, Fahrtmöglichkeiten mit PKW, Bus oder Bahn etc.

24.08.: Infoabend mit Diavortrag von Adelbert Pointl: West-Norwegen mit Westkap.

14.12.: Infoabend mit adventlicher Jahresabschlussfeier und Dias

von unseren Wanderungen 2004.

Zum Mitmachen bei den angebotenen Wanderungen und Informationsabenden sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Bringen Sie auch Ihre Freunde mit!

Jakobsgemeinschaft Salzburg

Wir bieten Informationen über die Jakobswege in Österreich, der Schweiz, Frankreich und Spanien an. Außerdem bekommen Sie bei uns den Pilgerpass (für die Nächtigung in den Pilgerherbergen am Spanischen Jakobsweg) zum Selbstkostenpreis. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an den Beirat für Salzburg, Adelbert Pointl (Anschrift siehe oben).

Immer mehr Österreicher beginnen den Jakobsweg in Österreich, um nach Santiago de Compostela zu pilgern. Diese Erfahrung konnten wir beim Ausstellen der Pilgerpässe für das Jahr 2003 machen.

Programm der Bergwandergruppe der OeAV-Sektion Salzburg

Leitung: Dr. Werner Steinhäusler, Tel. 0662/87 20 42

Stellvertretung: Wolfgang Andexer, Tel. 0662/84 51 53

Bergwanderabende: jeden zweiten Dienstag des Monats, 19 Uhr, AV-Haus, mit Tourenbesprechung

11.05.: Diavortrag von Bruno Innerkofler: Ruperti-Weitwanderweg von Mallnitz zum Nassfeld

08.06.: Diavortrag von Bruno Innerkofler: Bergtouren 2003 (mit Villgraten-Tour)

Bergwanderungen unter der Woche (jeweils an einem Mittwoch, sofern nicht anders angegeben):

05.05.: Salzburg – Bad Reichenhall – Saalachstausee; Dr. Bernhard Leitner, Fahrzeit ca. 5 Std., 9 Uhr Parkplatz Müllnerbräu (RT)

Sa 15.05.: Gasthof Zillreith – Schlenken (mit Linzer Weitwanderfreunden); Dr. Bernhard Leitner, Gehzeit ca. 4 Std., 8.30 Uhr Park&Ride-Parkplatz Alpensiedlung Süd (Haltestelle der Linien 3 und 7) (BW)

Do 20.05.: Glasenbach – Gurlspitze; Dr. Bernhard Leitner, Gehzeit ca. 4 Std., 9 Uhr Haltestelle Glasenbach der Linie 7 (Kreisverkehr) (BW)

26.05.: Bayrisch Gmain – Dötzenkopf – Spechtenkopf (1285 m); Barbara Innerkofler, Gehzeit ca. 5 Std., 7.15 Uhr Bahnhofsvorplatz (Bussteig neben den Obussen), Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! (BT)

02.06.: Salzburg – Högl – Teisendorf; Dr. Bernhard Leitner, Fahrzeit ca. 4 Std., 9 Uhr Parkplatz Müllnerbräu (RT)

09.06.: Salzburg – Waginger See; Dr. Bernhard Leitner, Fahrzeit ca. 6 Std., 9 Uhr Parkplatz Müllnerbräu (RT)

16.06.: Staufenbrücke – Fuderheustein (1317 m); Barbara Innerkofler, Gehzeit ca. 6 Std., 8.15 Uhr Bahnhofsvorplatz (Bussteig neben den O-Bussen), Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! (BT)

23.06.: Salzburg – Eugendorf – Mattsee; Dr. Bernhard Leitner, Fahrzeit ca. 5 Std., 9 Uhr Kapellenwirt (RT)

Bergwanderungen an Wochenenden (jeweils an einem Sonntag):

09.05.: Hütttau – Klammalm – Kienerhaus – Hochgründeck; Walter Heugl, Gehzeit ca. 5 Std., 8 Uhr Park&Ride-Parkplatz Alpensiedlung Süd (Haltestelle der Linien 3 und 7) (BT)

16.05.: Heutal (Unken) – Dürrnbachhorn (1776 m) – Winkelmoosalm; Wolfgang Andexer, Gehzeit ca. 6 Std., 7.30 Uhr August-Gruber-Straße, Trittsicherheit! (BT)

23.05.: Hallthurm – Rotofensattel – Karkopf; Richard Gerl, Gehzeit ca. 6 Std., 8 Uhr Parkplatz Bolaringgründe (beim Europark, Endhaltestelle der Linie 1) (BT)

30.05.: Going – Gamskögerl (1586 m) – Baumgartenkopf; Otto Pfeifenberger, Gehzeit ca. 7 Std., 7 Uhr August-Gruber-Straße (BT)

06.06.: St. Wolfgang – Mönichsee – Mittersee – Suissensee – Himmlerspforte – Schafberg; Walter Heugl, Gehzeit ca. 7 Std., 8 Uhr August-Gruber-Straße, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! (BT)

13.06.: Grund (Großarlal) – Filzmooshörndl (2187 m); Anna Rachbauer, Gehzeit ca. 6 Std., 7 Uhr Park&Ride-Parkplatz Alpensiedlung Süd (Haltestelle der Linien 3 und 7) (BT)

20.06.: Reiteraln – Gasselhöhe – Rippeteck (2126 m) – Spiegelsee (Dachsteinspiegelung); Dr. Werner Steinhäusler, Gehzeit ca. 4 Std., 7.30 Uhr August-Gruber-Straße, Trittsicherheit! (BW)

27.06.: Bad Goisern – Hütteneckalm (1240 m); Anna Rachbauer, Gehzeit ca. 4 Std., 8.30 Uhr August Gruber Straße (BW)

04.07.: Schladming – Planai (1906 m); Wolfgang Andexer, Gehzeit ca. 6 Std., 7 Uhr Park&Ride-Parkplatz Alpensiedlung Süd (Haltestelle der Linien 3 und 7) (BT)

Vorankündigung:

Fr 16.07. – So 18.07.: Bergtouren vom GH Alpenrose aus (Habachtal): Nasenkopf, Larmkogel (3017 m) und Kesselalm (OK 151 und 152); Walter Heugl, Gehzeit täglich 6 – 8 Std., 7 Uhr Park&Ride-Parkplatz Alpensiedlung Süd (Haltestelle der Linien 3 und 7) am 16.07., Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! Anmeldung bis spätestens 01.06. beim Führer, Tel. 0662/635221 (BT)

Hinweise zum Tourenprogramm:

Die Mitnahme eines Reisedokumentes wird generell vorausgesetzt. Außerdem ist Verpflegung nach eigenem Ermessen mitzuführen. Die ausgeschriebenen Touren sind unverbindlich, da sich die Führer Änderungen aufgrund der Wetterlage vorbehalten. Bei Touren, wo der Ausgangspunkt mit öffentlichem Verkehrsmittel erreicht wird, kann es durch Fahrplanumstellungen kurzfristig zur Änderung der Uhrzeit des Zusammentreffens kommen. Daher wird empfohlen, sich am vorangehenden Bergwanderabend zu informieren.

Abkürzungen:

W = leichte Wanderung, BW = Bergwanderung, BT = Bergtour, RT = Radtour, WF = Wanderführer



Nachrichten aus Kärnten

Liebe Freunde!

Nun ist es so weit: Nur mehr wenige Tage trennen uns von unserem großen Fest „25 Jahre Sektion Weitwanderer“ im Rahmen des 5. Internationalen Kärntner Weitwanderertreffens vom 19. bis zum 23. Mai 2004 in St. Jakob im Rosental. Viele haben sich bereits angemeldet, aber Nennungen sind noch immer möglich bei der Gästeformation (Tel. 04253/2295, eMail: st-jakob-ros@knt.gde.at), beim Hotel Rosentaler Hof (Tel. 04253/2241, eMail: office@rosentaler-hof.at) oder beim Hotel Thomashof (Tel. 04253/8118, eMail: gasthof.thomashof@aon.at). Leider ist mir der Fehler unterlaufen, in der letzten Nummer unserer Mitteilungen noch nicht genannt zu haben, wo am 19., 20. und 22. Mai die Abend-Veranstaltungen des Weitwanderertreffens abgehalten werden. Ich möchte daher nun bekannt geben, dass diese allesamt im Hotel Rosentaler Hof stattfinden.

Hinweisen möchte ich auf das Weitwanderprogramm 2004 der Kärntner Gruppe der Sektion Weitwanderer, welches bereits in der letzten Nummer 1/2004 unserer Mitteilungen enthalten war. Anmeldungen sind hier noch immer möglich. Im folgenden finden Sie das gesamte Kärntner Programm – Weitwanderungen und sonstige Touren – der Sektion Weitwanderer und im Anschluss daran Wanderungen der Sektion Klagenfurt, jeweils für die Monate Juni bis August (zum Begriff der „DI-WA“ siehe ebenfalls die Nummer 1/2004).

Schließlich sei noch erwähnt, dass eine Wiener Gruppe der Sektion Weitwanderer eine Durchquerung des Triglav-Nationalparks (mit Besteigung des Triglav-Gipfels) vom 16. – 19. September plant. Dazu sind auch Weitwanderer anderer Bundesländer herzlich willkommen. Näheres finden Sie unter den

„Nachrichten aus Wien“.

Ich wünsche allen einen schönen Wandersommer, und vor allem würde es mich freuen, viele bei unserem Treffen in Kärnten begrüßen zu können.

Programm der OeAV-Sektion Weitwanderer der Monate Juni, Juli und August 2004

Di 01.06.: „DI-WA“ von Belska dobrava in die Vintgar-Klamm (Slowenien), Rückweg über Hom – Sv. Katharina zum Ausgangspunkt. Gehzeit: 4 – 5 Stunden. Reisepass! Slowenische Tolar für den Eintritt in die Klamm mitnehmen! Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 8 Uhr***)

Mo 07.06.: Stammtisch mit Film über die Mongolei, zur Verfügung gestellt von Herrn Wolf. Beginn um 19 Uhr**)

Di 08.06.: Streckenwanderung Raibl – Sella Prasnig (1491 m) – Luschariberg (1786 m) – Camporosso (westliche Julische Alpen). Gehzeit: 7 Stunden. Reisepass! Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 7 Uhr*)

So 13.06.: Tageswanderung auf der Variante des Kärntner Grenzweges bzw. Südalpenweges 03: Stouhütte – Bärensattel (1703 m) – Kocana golici (1583 m) – Rosenbachsattel (1586 m) – Rosenbach. Organisator: Karl Preininger. Anfahrt mit Bus, daher Anmeldung bei der Sektion Klagenfurt (Tel. 0463/513056) oder beim Organisator (Tel. 0463/240032) erforderlich. Gehzeit: 7 Stunden. Reisepass! Abfahrt um 6 Uhr vom Busparkplatz St. Ruprechter Straße beim Messegelände.

Mi 16.06.: Radtour Neumarkt – Mühlen – Hüttenberg – Mösel – Gutaring – Kappel – Passering – Launsdorf – Hochosterwitz – St. Donat – Klagenfurt. 65 bis 70 km. Organisator: Fritz Stippich. Anfahrt mit Zug ab Hbf. Klagenfurt um 7.10 Uhr. Die Radler werden gebeten, ½ Stunde früher wegen Kartenkauf da zu sein.

Di 06.07.: „DI-WA“ auf den Starhand (1965 m, Karnische Alpen), von der Dolinza-Alm. Gehzeit: 3 ½ Stunden. Reisepass! Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 8 Uhr***)

Do 08. – So 11.07.: Höhenwege und Gipfel im Antholzer Tal (Südtirol). Unterbringung in einem guten Hotel in Antholz-Niedertal. Organisator: Karl Preininger. Auskunft und Anmeldung bei der Sektion Klagenfurt (Tel. 0463/513056) oder beim Organisator (Tel. 0463/240032) bis 15.06. Mit der Anmeldung werden € 60,-- für Quartiersicherung und Fahrtkosten fällig.

Mi 14.07.: Radtour Ebenthal – Pörschach/See – Stallhofen – Knasweg – Maltschacher See – Klein St. Veit – Tigring – Seigbichl – Goritschitzen – Krumpendorf – Ebenthal. Hügelige Strecke, a. 65 km. Organisator: Viktor Presch. Treffpunkt am Parkplatz bei der Kirche in Ebenthal um 8.30 Uhr.

Mi 21.07.: Mittagkofel, Mt. Piper (2087 m, 2069 m, westliche Julische Alpen). Gehzeit: 7 ½ Stunden. Reisepass! Organisator: Günther Kürner. Abfahrt um 6 Uhr*)

Fr 23.07. – So 01.08.: Arnweg von Lofer bis Saalfelden mit Gipfelsteigungen. Organisator: Franz Kollmann. Anmeldungen und Infos bis 16.07. beim Organisator Tel. (04272/6148 oder 0676/3744907) bzw. beim Beirat der Sektion Weitwanderer (Franz Jesse – siehe unten).

Di 03.08.: „DI-WA“ auf den Knoten (2214 m, Kreuzeckgruppe) vom Hochtristen-Haus (1697 m), Rückweg über die Weinbergeralm (1655 m). Gehzeit: ca. 4 Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 7.30 Uhr***)

Do 05.08.: Ebeneck, Leitenkopf, Zellinkopf (2283 m, 2449 m, 2597 m, Goldberggruppe). Gehzeit: 5 ½ Stunden. Trittsicherheit! Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 6.30 Uhr*)

Mi 11.08.: Radtour Ebenthal – Hörtenndorf – Sillebrücke – St. Michael ob der Gurk – GH Karawankenblick – Völkermarkt – Drauradweg bis Ferlach – Maria Rain – Ebenthal. Hügelige Streckenabschnitte, ca. 80 km. Organisator: Viktor Presch. Treffpunkt am Parkplatz bei der Kirche in Ebenthal um 8.30 Uhr.

Do 19. – So 22.08.: 4 Tage auf dem Kärntner Grenzweg: Kölnbreinsperre – Osnabrücker Hütte – Hannover-Haus (N) – Hagener Hütte (N) – Feldseescharte – Duisburger Hütte (N) – Saustellscharte – Ochsentrieb – Sadnig-Haus. Organisator: Karl Preininger. Auskunft und Anmeldung bei der Sektion Klagenfurt (Tel. 0463/513056) oder beim Organisator (Tel. 0463/2440032) oder beim Beirat der Sektion

Weitwanderer (Franz Jesse – siehe unten) bis 13.08., wobei mit der Anmeldung € 50,- für Quartiersicherung und Fahrtkosten fällig sind.

Di 31.08.: „DI-WA“ auf dem Panoramaweg vom Sadnig-Haus (1876 m) zum Glocknerblick (2047 m), Rückweg über die Sitschalm (1980 m). Gehzeit: ca. 4 Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 7.30 Uhr***)

*) Treffpunkt und Abfahrt auf dem Parkplatz Herbertstraße, Ecke St. Weiter Ring – Villacher Ring, wobei mit eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften gefahren wird.

**) Findet im Cafe Relax, Klagenfurt, Mössingerstraße 26 (neben dem Schulzentrum St. Ruprecht) statt.

***) Treffpunkt und Abfahrt jeweils beim Providentia-Heim, Leitengasse – Tessorfer Straße, nahe dem Merkur-Markt Klagenfurt/Annabichl, wobei mit eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften gefahren wird.

Wanderungen der OeAV Sektion Klagenfurt der Monate Juni, Juli und August 2004

Sa 05.06.: Gemeinschaftsfahrt der Sektion Klagenfurt und aller Ortsgruppen zum Glocknerhaus und zur Eröffnung des Gletscherweges „Pasterze NEU“. Infos und Anmeldung in der Sektionskanzlei, Tel. 0463/513056.

So 06.06.: Robon (1980 m, westl. Julische Alpen). Reisepass! Organisator: Sebastian Sepperer. Abfahrt um 6 Uhr*

So 06.06.: Gertrusk, Ladingspitze (2044 m, 2079 m, Saualpe). Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 7.30 Uhr*

Do 10.06.: Wöllaner Nock (2145 m, Nockberge). Organisatorin: Ella Frühmann. Abfahrt um 8 Uhr*

So 13.06.: Ameringkogel (2187 m, Packalpe). Organisator: Paul Fürnkranz. Abfahrt um 8 Uhr*

Sa 19.06.: Flattnitz – Haidner Höhe – Lattersteig – Wintertaler Nock (2264 m, 2394 m, Nockberge). Organisator: Rüdiger Weiss. Abfahrt um 6 Uhr**)

Sa 19. – So 20.06.: Triglav (2864 m, Julische Alpen). Organisator: Gerhard Kakl. Vorbesprechung am Do 17.06. um 18 Uhr in der AV-Kanzlei.

So 20.06.: Großer Staff, Goldeck (2211 m, 2142 m, Latschurgruppe). Organisatorin: Ella Frühmann. Abfahrt um 7 Uhr*

Mi 23.06.: Trogkofel (2279 m, Karnische Alpen). Klettersteigausrüstung! Reisepass! Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 6 Uhr**)

So 27.06.: Vom Pöllatal zu den Lanischseen (2260 m, Hafnergruppe). Organisatoren: Günther Kürner und Ella Frühmann. Abfahrt um 6 Uhr*)

Mi 30.06.: Zunderwand, Pfannock (2254 m, Nockberge). Organisator: Rüdiger Weiss. Abfahrt um 7 Uhr**)

So 04.07.: Weinasch (2104 m, Karawanken). Reisepass! Organisator: Franz Kampl. Abfahrt um 6 Uhr*)

So 04.07.: Wintertaler Nock (2394 m, Nockberge). Ausgangspunkt Wintertaler Hütte. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 7 Uhr*)

Mi 07.07.: Prisojnik (2547 m, Julische Alpen). Klettersteigausrüstung! Reisepass! Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 6 Uhr**)

So 11.07.: Rötstein (2247 m, Dachsteingruppe). Organisator: Paul Fürnkranz. Abfahrt um 6 Uhr*)

So 18.07.: Auernig, Maresenspitze (2161 m, 2915 m, Ankogelgruppe). Organisatoren: Sebastian Sepperer und Günter Kürner. Abfahrt um 6 Uhr*)

Sa 24.07.: Kilnbrein (2408 m, Nockberge). Organisator: Rüdiger Weiss. Abfahrt um 6 Uhr**)

Sa 31.07.: Cima del Lago (2285 m, Julische Alpen). Reisepass! Organisator: Franz Kampl. Abfahrt um 6 Uhr**)

So 01.08.: Canin (2285 m, westliche Julische Alpen). Organisator: Gerhard Kakl. Vorbesprechung am Do 15.07. um 18 Uhr im AV-Büro.

So 01.08.: Ursulaberg (1699 m, Karawanken). Reisepass! Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 7 Uhr*)

So 08.08.: Mohar, Makernispitze (2604 m, 2644 m, Goldberggruppe). Organisatoren: Günther Kürner und Ella Frühmann. Abfahrt um 6 Uhr*)

Sa 14. – So 15.08.: Vrbanova spica, Cmir (2408 m, 2393 m, Julische Alpen). Organisator: Franz Kollmann. Vorbesprechung am Do 05.08. um 18 Uhr im AV-Büro.

Fr 20. – Sa 21.08.: Hochkogel, Tirolerkogel, Streitmandl (2282 m, 2323 m, 2359 m, Tennengebirge). Organisator: Sebastian Sepperer. Abfahrt um 6 Uhr**)

Sa 28.08.: Mt. Peralba (2694 m, Karnische Alpen). Reisepass! Organisator: Franz Kampl. Abfahrt um 5 Uhr**)

So 29.08.: Ebeneck, Hohe Geisel (2446 m, 2974 m, Hohe Tauern). Organisatoren: Sebastian Sepperer und Franz Kollmann. Abfahrt um 6 Uhr*)

*) Treffpunkt und Abfahrt beim GH Pumpe, Lidmanskýgasse 2.

**) Treffpunkt und Abfahrt auf dem Parkplatz Herbertstraße, Ecke St. Weiter Ring – Villacher Ring.

Franz Jesse

Beirat für Kärnten

Walddorf 73, 9020 Klagenfurt

Tel. 0463/439084, eMail: franz.jesse@utanet.at

www.alpenverein.at/weitwanderer



Neues für Weitwanderer

Weitwanderweg 04 (Voralpenweg): Wie uns von einem Wanderer mitgeteilt wurde, ist derzeit ca. 30 Minuten vor dem Almtaler Haus (vom Ring kommend) ein Wegstück abgerutscht und droht noch weiter abzurutschen. Bis zur Behebung des Schadens ist Vorsicht geboten.

Weitwanderweg 05 (Nord-Süd-Weg): Die Sesselbahn auf die Gemeindealpe hat ihren Betrieb wieder aufgenommen, das Terzerhaus (privat) ist in der Wander- und Skisaison geöffnet.

Wir danken

..... allen unseren Mitgliedern und Freunden, die uns wieder – trotz der vielen Teuerungen – mit einer Spende bedacht haben. Wir versichern Ihnen, dass Ihre Spende ausschließlich Alpenvereinszwecken zufließen wird. Herzlichen Dank!



In eigener Sache

Zahlungen im ausländischen EU-Raum

Unsere Mitglieder im ausländischen EU-Raum benötigen für Zahlungen, wie z.B. für Wanderführer, Abzeichen und dergleichen mehr, die nachstehend genannten Daten (BIC, IBAN und Konto-Nr.) unserer Sektion. Damit wenden Sie sich an Ihre Bank bzw. Ihren Berater und verlangen eine Überweisung, bei der im EU-Raum nicht höhere Gebühren anfallen, als Sie für Überweisungen im Inland bezahlen. Wir bitten Sie, davon Gebrauch zu machen, und hoffen, Ihnen damit die kostengünstigste Lösung zur Begleichung eventueller Zahlungen an die Sektion geboten zu haben.

Konto-Nr.: 7.221.480 bei der PSK Wien

Bankleitzahl: 60 000

BIC: OPSKATWW

IBAN: AT346000000007221480

Ist Ihr Mitgliedsbeitrag noch offen?

Leider sind derzeit noch immer nicht alle Mitgliedsbeiträge bei uns eingegangen. Sollten auch Sie Ihren Beitrag noch nicht eingezahlt haben, so bitten wir herzlich, dies nachzuholen. Der Versicherungsschutz für alle A-, B-, SEN- und JUN-Mitglieder ist bereits mit 28. Februar 2004 abgelaufen. Auch unsere C- und B-Mitglieder ersuchen wir, den fehlenden Beitrag ehestmöglich einzuzahlen. Sollten Sie aber Ihre Mitgliedschaft nicht mehr verlängern wollen – was wir sehr bedauern würden – so bitten wir Sie, uns dies kurz (schriftlich, telefonisch oder per eMail) mitzuteilen. Sie helfen damit unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern und der Sektion, Zeit und Geld zu sparen. Herzlichen Dank im voraus.

Ihre Erika Käfer

Wanderung am Tag danach

Unsere heutige Traditionswanderung am Tag nach der Jahreshauptversammlung stand – obwohl bereits Anfang März – noch ganz im Zeichen des Winters. 16 unentwegte Wanderer trafen einander bei der Enstelle der Linie 43, fuhren mit dem Bus noch auf den Dreimarkstein und stapften dann 2 ½ Stunden durch teils tiefen Schnee bis zur Windischhütte. Nach einem gemütlichen Mittagessen ging's weiter – wieder durch die winterliche Landschaft – 2 ½ Stunden hinunter nach Klosterneuburg, wo noch bei einem Heurigen der Wandertag gemütlich ausklang. Alle Beteiligten waren sich jedoch einig, dass es – trotz der nicht ganz idealen Bedingungen – eine schöne Wanderung war, und dass wir diese Tradition beibehalten sollten.

Wir werden uns bemühen, im nächsten Jahr wieder eine attraktive „Wanderung am Tag danach“ auszuschreiben.

Ihre Erika Käfer



Eine Nummer für Bahn und Bus

Eine Nummer für alle: Das Postbus Info Center wurde in den Verband des ÖBB MobilitätsCallCenter integriert. Unter der Servicenummer 05/1717 gibt's jetzt Auskünfte für Bahn, Postbus und BahnBus. Zum Ortstarif in ganz Österreich erreichbar.

Wir gratulieren ...

..... Frau **Elsa Hermann** zum 80. Geburtstag am 25. Mai 2004. Sie ist vielen bekannt als Gattin und rechte Hand unseres Sektionsgründers Carl Hermann und hat auch nach dem Tod ihres Mannes an zahlreichen Sektionsveranstaltungen teilgenommen. Alle werden ihre dabei stets mitgebrachten köstlichen „Mohnzelten“ noch in guter Erinnerung haben. Wir wünschen Frau Hermann nochmals alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und dass wir sie noch bei zahlreichen Sektionsveranstaltungen begrüßen können.

..... unserer langjährigen Kameradin **Erna Kaiblinger** zum 65. Geburtstag am 4. Juni 2004. Erna ist seit Anbeginn unserer Sektion dabei und hat uns – gemeinsam mit ihrem Mann Josef (Sepp) – durch ihren Gesang und ihre herzliche Art viel Freude und schöne Stunden geschenkt. Ihre gesanglichen Beiträge anlässlich von Sektionsveranstaltungen haben die beiden stets rein „ehrenamtlich“ abgehalten. Besonders zu erwähnen sind die zahlreichen „Weitwanderer-Messen“, die sie schon für unsere Sektion gesungen haben. Wir wünschen unserer Erna noch viele schöne Jahre gemeinsam mit ihrem „Sepp“ und uns, dass sie noch oft Gelegenheit haben wird, uns mit ihren gesanglichen Darbietungen zu erfreuen.

Auch diesmal gibt es wieder eine Anzahl von „runden“ Geburtstagen, die unsere Freunde entweder schon gefeiert haben oder die kurz bevorstehen und zu denen wir besonders herzlich gratulieren wollen. Alles erdenklich Gute

zum 60. Geburtstag:

Atzinger Margarethe aus Linz
Koller Heinz aus Wien
Lehner Helmut aus Wien
Rafi Margarete aus Villach
Salomon Hans, Dkfm aus Wien

zum 65. Geburtstag:

Berger Melchior aus Wien
Bräunlich Rosemaria aus Stainz
Bräunlich Winfried aus Stainz
Delarich Elisabeth aus Wien
Denk Grete aus Wien
Hager Elfriede aus Wien
Hahn Karl aus Wien
Hlustik Johann aus Wien
Kekl Josef aus Wien
Kassal Gisela aus Wien
Leberbauer Rudolf aus Wien

Lux Ingrid aus Wien
Mandutz Heinz aus Wien
Maurer Josef aus Wien
Pichler Alfred aus Viktring
Reiser Johann aus Kottlingbrunn
Templ Franz aus Asten

zum 70. Geburtstag:

Flemmich Erika aus Großgmain
Groth Horst aus Oldenburg in Deutschland
Hammer Josef aus Gerasdorf
Hütter Hans aus Graz
Senns Christl aus Neuss in Deutschland

zum 75. Geburtstag:

Aufreiter Anna aus Linz
Hippmann Fritz Rudolf aus Linz
Kärner Heribert aus Melk
Kresse Gerhard, Dipl.-Ing. aus Groissenbrunn
Rossegg Ferdinand aus Linz

zum 80. Geburtstag:

Kleiber Gerhard aus Graz
Nowak Karl aus Wien
Paprasek Karl aus Wien

zum 81. Geburtstag:

Bloder Markus aus St. Pölten
Schadiner Edith aus Klagenfurt
Standi Anna aus Hartberg
Steininger Franz, Dipl.-Ing. aus Linz
Windtner Ludwig aus Linz

zum 82. Geburtstag:

Kathrein Ambros aus Mitterdorf
Kollenz Alfred aus Langenzersdorf

zum 83. Geburtstag:

Handl Herma aus Wien
Vallier Wilhelm-Ludwig, Ing. aus Graz
Weber Franz, Ing. aus Wien
Weiss Josef aus Wolkersdorf im Weinviertel

zum 84. Geburtstag:

Pape Lothar aus Düsseldorf in Deutschland
Scherlofsky Theodor aus Sitzenberg-Reidling

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern“ Gesundheit und Wohlergehen sowie noch viele schöne Jahre im Kreise unserer großen „Weitwandererfamilie“.

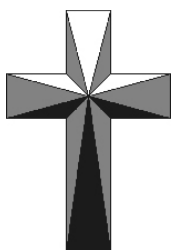
Auch so kann Weitwandern sein

Renate und Klaus Engler aus Deutschland (Sektion Leipzig) sandten uns wieder einmal einen Bericht von einer Weitwanderung (wofür wir herzlich danken), die nicht ganz so verlaufen ist, wie sie sich das ursprünglich vorgestellt hatten. Die Redaktion erlaubte sich, diesen Beitrag mit obigem Titel zu versehen:

Ein schöner Wanderurlaub mit einem Reiseunternehmen auf Korsika im Mai 2002 hatte uns zwar Spaß gemacht und auch einiges abverlangt, aber das konnte es doch nicht gewesen sein. Als Rentner hat man ja Zeit, um – wenn es die Finanzen erlauben – auch mehrmals zu verreisen. Auf der Suche nach Neuem fielen wir im Mitteilungsheft der Weitwanderer des OeAV über den „Arnoweg“. Das ist ein Wanderweg rund um das Salzburger Land, der 1998 zum 1200-jährigen Bestehen des Erzbistums Salzburg geschaffen wurde. Papst Leo III. erhob nämlich 798 den Bischof Arno (dieser Name bedeutet im Althochdeutschen „Adler“) zum Erzbischof über das Land Salzburg. Der Arnoweg hält sich mit seiner Wegführung an bereits bestehende alpine Wege und berührt auch Teile anderer Weitwanderwege. So führt er z.B. durch das Berchtesgadener Land, die Loferer Steinberge, die Kitzbüheler Alpen, die Hohen und Niederen Tauern, das Tennengebirge und das Salzkammergut.

Das klang alles sehr verlockend, und so zogen wir vom 1. bis 31. August los, nicht ahnend, was da wettermäßig so alles auf uns zukam. In Österreich hatten wir „nur“ mit einigen Murenabgängen im Tal der Krimmler Ache zu kämpfen, in Bad Gastein saßen wir drei Tage wegen Dauerregens fest und konnten miterleben, wie der Gasteiner Wasserfall von Tag zu Tag anschwoll. Erst in Hüttschlag erfuhren wir von unserer Vermieterin, die uns gleich vor den Fernseher platzierte, was sich daheim für Katastrophen abspielten. Wir waren fassungslos! Da wir aber von hier aus sowieso nicht helfen konnten, setzten wir unsere Wanderung über ersoffene Almen, verschlammte (bis zu 50 cm ausgewaschene) Pfade, zerstörte Brücken und Stege sowie lahmgelegte Eisenbahnstrecken fort. Bei gutem Wetter und günstigen Bedingungen kann schließlich jeder wandern, außerdem war Aufgeben noch nie unser Ding! Und außer, dass wir um die Füße meistens wie aus der Suhle kommend aussahen und an manchem Berghang aufpassen mussten, um nicht gleich mit dem ganzen Hang ein paar Meter weiter unter zu landen, verlief alles bestens. Da wir leider schon zu den reiferen Semestern zählen und uns dafür auch jegliche Erfahrung fehlt, schenkten wir uns die Eis- und Gletscher-Etappe zwischen Warnsdorfer Hütte und Bad Gastein.

Nach Begehung von mehr als zwei Drittel der Gesamtstrecke erhielten wir das Abzeichen sowie die Urkunde für die Begehung des „Arnoweges“ in Silber. So landeten wir dennoch froh und zufrieden wieder daheim, mit einem umfangreichen Reisetagebuch, gespickt mit zahlreichen Erinnerungen und vielen Fotos.



Wir trauern

Leider sind uns auch diesmal wieder zwei unserer Mitglieder und Freunde den letzten Wanderweg voraus gegangen. Es sind dies **Josef Weniger** aus Villach und **Ing. Gustav Tschusch** aus Wien.

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren und sprechen ihren Angehörigen unser innigstes Mitgefühl aus.

Hüttengebühren

Der Hauptausschuss des OeAV hat mit Wirkung vom 01.03.2004 die nachstehenden neuen Obergrenzen für Hüttengebühren beschlossen:

1. Nächtigungsgebühren

Mitgliedsgebühren

AV-Mitglieder und Gleichgestellte erhalten auf Hütten der Kategorie I mind. 50 % auf Hütten der Kategorie II mind. 30 % auf Hütten der Kategorie III mind. 10 % Ermäßigung

jedoch gelten folgende **Obergrenzen für Mitglieder**

	Kategorie I	Kategorie II	Kategorie III
Zimmerlager/Bett	€ 12,--	€ 17,--	€ 22,--
Matratzenlager	€ 9,--	€ 12,--	€ 16,--
Notlager	€ 4,--		

Jugendgebühr (für Mitglieder der Beitragskategorien Kinder, Jugendliche, Junioren sowie Inhaber eines gültigen Jugendleiter-/Jugendführer-Ausweises des AV)

Matratzenlager	€ 4,--
Notlager	€ 2,--

Alle Kinder unter 6 Jahren nächtigen kostenlos.

Es wird in das Ermessen der hüttenbesitzenden Sektion gestellt, *jugendlichen Nichtmitgliedern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr*, wenn sie von einem Erwachsenen begleitet werden oder Teilnehmer einer geführten Gruppe von mindestens zehn Personen sind und der Gruppenführer einen gültigen Jugendführerausweis vorweist, eine Ermäßigung der Nichtmitgliedsgebühr, jedoch nicht unter dem Satz der Mitgliedsgebühr einzuräumen.

2. Tagesgebühren

Umweltbeitrag € 0,50

(einschl. Rettungsbeitrag € 0,07)

Der Umweltbeitrag *kann* von allen Besuchern ab dem vollendeten 15. Lebensjahr (Mitglieder und Nichtmitglieder) erhoben werden, die nicht in der Hütte übernachten. Er *kann* in die Preise eingerechnet werden.

3. Sonstige Gebühren

Rettungsbeitrag € 0,07

Den Rettungsbeitrag haben alle Hüttenbesucher zu entrichten. Er *kann* in die Preise eingerechnet werden.

Gebühren für alle nächtigenden Hüttenbesucher:

Gepäckversicherung	€ 0,01
Heizungsgebühren für Zimmerlager	€ 2,50
für Matratzenlager	€ 1,80

Bergsteigerverpflegung:

(nur für Mitglieder und Gleichgestellte)

1 Liter Teewasser (mit bis zu 2 Tassen)	€ 2,--
½ Liter alkoholfreies Getränk	€ 2,--
Bergsteigeressen	€ 6,90
Geschirrbeistellung an Selbstversorger	€ 0,70

Gipfeltreffen

Unter www.gipfeltreffen.at können Sie Informationen abrufen, zum Beispiel über „Aktuelles“, „Toureninfos“, „Events“, „Ausrüstung & Alpine Sicherheit“, „Natur & Umwelt“, „Literatur & Landkarten“, „Kinder und Jugendliche“ usw. Im so genannten „Alpinoptikum“ sorgen z. B. ein Gipfel- und Hüttenquiz, Landschaftsfotografien und Weisheiten aus Gipfelbüchern für Unterhaltung. Ausrüstung kann in einem „Bazar“ günstig erstanden bzw. verkauft werden.

Faschingsfest einmal anders!

Unter diesem Motto veranstaltete die Gruppe Berg- und Weitwandern der Sektion Edelweiss gemeinsam mit unserer Sektion erstmalig eine „Faschingsfahrt“ (anstelle eines Faschingsfestes, wie sonst üblich), die vom Gruppenleiter Alfred Tkacsik zusammen mit den „Reisefreunden“ organisiert wurde. Die Teilnahme des befreundeten Wandervereines der „Mödlinger Föhrenberge“ ermöglichte es, einen Bus voll zu bekommen und so die Fahrt kostengünstig durchzuführen.

Unsere Busfahrerin Renate brachte uns zunächst nach Sopron, wo Einkaufsmöglichkeit geboten wurde, und anschließend in die nahe gelegene „Csikos-Csarda“, einen gemütlich-gediegenen Gasthof, wo wir auch gut bewirtet wurden. Danach spielte eine 2-Mann-Combo zum Tanz auf, was sogleich reichlich genützt wurde. Eine vom Reisebüro organisierte Tombola brachte ebenfalls Stimmung in unsere Gesellschaft, und die beiden musizierenden Ungarn stellten sich dann noch mit einigen Csardas ein, womit der Nachmittag seinen Höhepunkt erreichte. Gut gelaunt traten wir dann um 20.30 Uhr wieder die Heimreise an, nicht ohne festzustellen, dass diese Art, die „nährische Zeit“ zu genießen,

sicher eine Wiederholung wert wäre. Wir sind schon gespannt, wohin uns der Fasching 2005 bringen wird.

Erika Käfer



Bücher

Kreibich/Stoiber: Gersbergwege

Format 11 x 18 cm, kartoniert, 71 Seiten, 12 Farbfotos, Übersichtskarte. ISBN 3-9501654-0-2. Medieninhaber Romantik & Restaurant „Die Gersbergalm“, Gersberg

37, 5020 Salzburg.

Sinn und Zweck dieses Büchleins ist die Vermittlung des Formenreichtums und der Artenvielfalt der Natur an den aufgeschlossenen Wanderer, der in Blickkontakt mit der Weltkulturstadt Salzburg kleine und größere Wanderungen im Bereich des Gaisberges und seiner Ausläufer vornimmt.

Die Gersbergalm mit ihren zum Teil außerhalb der normalen Wanderrouten liegenden Wege befindet sich in einer Mulde

JA ich möchte Mitglied bei der OeAV-Sektion Weitwanderer werden

Ich beantrage meine Aufnahme als

A-Mitglied ¹⁾	B-Mitglied ²⁾	
€ 45,50	€ 33,50	
Jugend-Mitglied	C-Mitglied ³⁾	Z-Mitglied (nur Zeitungsbezug)
€ 16,50	€ 14,-	€ 6,60

Vor- und Zuname

geboren am

Anschrift

Datum Unterschrift des Antragstellers

Werbe-Kupon

Es erhalten sowohl der Werber als auch das neu geworbene Vollmitglied eine kleine Aufmerksamkeit.

Name und Anschrift des Werbers:

Nur für C-Mitglieder

Mitglied bei welcher Sektion (Stammsektion)?

1) Familien mit mindestens einem unversorgten Kind, bei denen beide Elternteile Mitglieder sind, bezahlen nur die entsprechenden Beiträge der Eltern. Diese Regelung gilt auch für allein erziehende Elternteile.

Kinder im Familienverband verbleiben trotz Alpenverein Weltweit Service beitragsfrei, sind aber voll versichert!

2) Anschlussmitglied = Ehegatte(in), Witwen und Waisen nach einem A-Mitglied, Bergrettung, Arbeits- und Erwerbslose, Kriegsversehrte und Invalide ab 70 % Minderung, Junioren, Senioren ab dem 61. Lebensjahr.

3) Für Mitglieder anderer OeAV-Sektionen.

Sollten Sie weitere Aufnahmeanträge benötigen, rufen Sie einfach unter der Telefonnummer 01/493 84 08 an, oder geben Sie uns formlos Namen, Geburtsdatum, Adresse und Mitglieds-kategorie unter dieser Nummer durch.

eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at

Danke!

Hier einige Gründe für die Mitgliedschaft im OeAV:

Sensationell günstiges Versicherungspaket (im Mitgliedsbeitrag inbegriffen). Dieses Alpenverein Weltweit Service gilt auch bei Krankheit!

10 - 50 % Ermäßigung in über 500 AV-Schutzhütten (Nächtigung); 10 - 20 % Ermäßigung bei Nächtigung in Vertragshäusern des OeAV. (Vertragshäuser sind Gaststätten, die mit dem OeAV einen Vertrag geschlossen haben. Gegen Vorweis des gültigen Mitgliedsausweises wird ein Preisnachlass gewährt.) Ermäßigung bei Bundesbussen auf bestimmten Strecken, bei der VORTEILScard der ÖBB, besonders begünstigter Mitgliedsbeitrag für Familien mit Kindern, Anspruch auf Bergsteigeressen, Bergsteigergetränk und Teewasser in Schutzhütten, verbilligter Bezug von Lehrschriften, Haftpflichtversicherung für jedes Mitglied (auch beim privaten Bergsteigen und Skilaufen), Unfallfürsorge, Bergung bei Unfällen, bevorzugte Aufnahme in AV-Hütten gegenüber Nichtmitgliedern, AV-Schlüsselverleih für Selbstversorgerhütten.

ÖBB-VORTEILScard Alpin – nur für Mitglieder!

Preise ab 01.01.2004

VORTEILScard Classic	€ 83,-	(statt 99,90)
VORTEILScard Senior	€ 23,50	(statt 26,10)
VORTEILScard Familie	€ 16,50	(statt 19,90)
VORTEILScard <26	€ 19,90	

Zu allen VORTEILScards gibt es die internationale Ermäßigung RAIL-PLUS gratis (25 % Fahrpreisermäßigung für grenzüberschreitende Fahrten ins Ausland).

Kommen Sie daher zu uns!

Werden Sie Mitglied der OeAV-Sektion Weitwanderer!

des vom Gaisberg herabreichenden Westhanges in 756 m Seehöhe. Der Verfasser dieses Büchleins, Dr. Helmut Stoiber, ein anerkannter Fachmann auf dem Gebiet des Naturschutzes und profunder Kenner des Gaisberges, beschreibt eindrucksvoll nach der Blühzeit-Folge den Wechsel der Vegetation auf diesen Gersbergwegen, die zum Teil im Bereich des Voralpenweges 04 bzw. des Rupertiweges 10 liegen.

Hermann Magerer: Bergauf – Bergab (Band 2)

Nichts im Leben endet oben

Auflage 2004, Format 12,5 x 20 cm, gebunden mit Schutzumschlag, 320 Seiten mit 38 Schwarz-Weiß-Abbildungen. ISBN 3-7644-7047-1, € 19,90, sfr 33,90. Bergverlag Rother GmbH, D-85521 Ottobrunn.

Hermann Magerer, 22 Jahre lang „Macher“ der weit über Bayerns Grenzen hinaus bekannten Bergsteiger-Fernsehsendung „bergauf – bergab“, kann auf ein bewegtes Leben zurück blicken. 1998 erschien sein Buch mit dem gleichen Titel, Erzählungen mit Hintergedanken. Dem ersten erfolgreichen Band folgt hier nun der zweite, mit dem Untertitel „Nichts im Leben endet oben“. Die Geschichten aus seinem beruflichen und privaten Bergsteigerleben sind nachdenklicher geworden – aber sie bleiben gewohnt kritisch, ironisch, humorvoll.

Der Autor nimmt uns mit seinen Geschichten wieder mit in die Berge der ganzen Welt. Dabei geht es ihm aber nie um die Leistung, um den prominenten Namen eines Berges, um die Höhe des Gipfelziels, sondern immer um die menschlichen Begegnungen, um die besonderen Erlebnisse mit seinen Begleitern oder mit den Einheimischen. Er berichtet von den Bergen als „dem schönsten Arbeitsplatz der Welt“, aber auch als einem Raum, der Platz bietet für Transzendenz-Erfahrungen. Er denkt nach über das Thema Bergsteigen in den Medien und über den „Ausverkaufsalpinismus“, er stellt sich die Frage nach dem „Wie“ des Bergsteigens und ob es feste Regeln geben sollte. Aber er berichtet einfach auch von ganz persönlichen Erlebnissen und schreibt ein Loblied auf alle Bergsteigerfrauen und auf seine Frau im Besonderen. Außerdem erzählt er einfach auch nur Geschichten zum Schmunzeln – denn „Schmunzeln heißt Frust und Grant.“

Allen Unkenrufen über den Ausverkauf der Berge zum Trotz lautet Hermann Magerers Fazit: „Ich glaube, wir werden sie noch lange finden, wenn wir sie wirklich suchen, die heilen Berge oder unser Heil in den Bergen.“

Wolfgang Sotill: Einfach Pilgern

Auflage 2004, Format 16,5 x 23,5 cm, Broschur mit breiten Klappen, 150 Seiten, 70 Abbildungen, ISBN 3-222-13134-1, € 18,-, SFR 31,30, Styria Verlag.

Dieses Buch stellt generell eine umfassende Einführung auf die Pilgerwege dar, wo man sich Zeit nimmt, einfach genießt und unterwegs ist – hin auf ein Ziel. Der Ursprung des Pilgerns war ein religiöser, man war unterwegs zum Grab Christi in Jerusalem oder dem des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela. Bei diesen Wallfahrten stand das Ziel im Vordergrund. Wenn sich heute auch Menschen ohne religiöses Bekenntnis auf den Weg machen, so suchen sie Erfüllung ihrer geistigen Sehnsucht. Pilger nehmen körperliche Anstrengungen, Blasen und vieles mehr auf sich und sind – nachdem sie ihre Wanderung beendet haben – oftmals andere Menschen geworden.

Der interessierte Leser erfährt in diesem Band sowohl den Unterschied zwischen Pilgern und Wallfahrern als auch, was Inder, Christen, Moslems, Hindus und Sikhs verbindet, und bekommt Details über die meistbesuchten Pilgerstätten der Welt vermittelt.

Der Autor hat dieses Buch aus der eigenen Erfahrung langer Wege geschrieben und möchte mithelfen, den Entschluss zu einer Pilgerreise reifen zu lassen, wobei dieses Werk dem Leser

in körperlichen und seelischen Belangen ein treuer Begleiter sein soll.

Wien, Stadtführer

Die Hauptstadt Österreichs im Überblick

Auflage 2004, Format 11 x 19 cm, Broschur mit breiten Klappen, 111 Seiten, 78 Farbbilder, Pläne der Innenstadt, Übersicht der Regional-, Schnell- und U-Bahnlinien. ISBN 3-85491-479-2, Verlagsnummer 520, € 6,95. Kompass-Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck.

Dieser Stadtführer soll Ihnen dabei mithelfen, dort zu landen, wo Sie hin möchten. Neben der Geografie, Geologie, dem Klima und einer kleinen Chronik der Stadt Wien, vermittelt dieses Büchlein neben Sehenswürdigkeiten von A bis Z beliebte Ausflugsziele und wichtige bzw. nützliche Hinweise über Unterkünfte, Stadtführungen, Reise und Verkehr sowie Kultur, Sport, Erholung und Unterhaltung. Ein gesonderter Stadtplan vermittelt den Rundgang durch die mittelalterliche Altstadt und durch das kaiserliche Wien.

Peter Hertz: La Palma

Auflage 2004, Format 12 x 18 cm, Spiralbindung mit Schutzumschlag, 128 Seiten, ca. 71 Farbbildungen, 30 Höhenprofile und ebenso viele Wanderkärtchen. ISBN 3-85491-759-7, Verlagsnummer 943, € 11,95. Kompass-Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6030 Rum bei Innsbruck.

In den letzten Jahren wurde das Wegenetz der grünen Insel des Kanarischen Archipels enorm verbessert und ausgebaut, markiert und mit Wegweisern versehen. La Palma bietet mehr als 1000 km Wanderwege für jeden Geschmack, ob auf Waldwegen, steilen Bergwegen oder Saumpfaden, und hält noch weitgehend eine ungetrübte, reich blühende Natur bereit.

Karin Pegoraro/Manfred Föger: Teneriffa

Auflage 2004, Format 12 x 18 cm, Spiralbindung mit Schutzumschlag, 127 Seiten, ca. 58 Farbbildungen, 33 Wanderkärtchen und ebenso viele Höhenprofile. ISBN 3-85491-761-9, Verlagsnummer 945, € 11,95. Kompass-Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck.

Auf Teneriffa, der größten der sieben Kanarischen Inseln, erwarten den Besucher Wanderungen durch Naturschutzgebiete mit ihrer ganzen Vielfalt, feuchte Lorbeerwälder, trockene Kiefernwälder und im Inselinneren die Hochebene der Canadas und der Gipfel des 3718 m hohen Teide, der höchste Berg Spaniens. Dieser Wanderführer vermittelt dem Leser neben den Tourenbeschreibungen auch die wichtigsten Gemeinden und Orte, Sehenswürdigkeiten und Reiseziele sowie Wissenswertes über das Klima und die günstigste Reisezeit.

Siegfried Garnweidner: Engadin

Auflage 2004, Format 12 x 18 cm, Spiralbindung mit Schutzumschlag, 127 Seiten, ca. 65 Farbbildungen, 50 Höhenprofile und ebenso viele Wanderkärtchen. ISBN 3-85491-769-4, Verlagsnummer 996, € 11,95. Kompass-Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck.

Von gemütlichen Wanderungen zu einem Pass oder See bis hinauf zu den eisgekrönten Gipfeln reicht das Angebot auf den Engadiner und Münstertaler Bergtouren, die für weit mehr als für einen Urlaub reichen. Während die kleinen Touren über die Waldgrenze von jedermann angegangen werden können, benötigt der Wanderer für die großen Bergfahrten alpine Erfahrung, Trittsicherheit und beste Kondition. Es werden auch Gletscherflächen erreicht, die alle Risiken des Hochgebirges in sich bergen. Kurzum, für jeden alpinen Geschmack die richtige Tour.

Csaba Szépfalusi: Wandererlebnis „Rund um Wien“

2004, Format 12 x 20 cm, französische Broschur, 175 Seiten, 90 Farbbildungen, zahlreiche Karten. ISBN 3 85326 331 3, € 19,90. Niederösterreichisches Pressehaus.

Wiens Umland, das traditionelle Wandergebiet der Wiener, eignet sich hervorragend für kürzere und längere, abwechslungs- und aussichtsreiche, immer aber erlebnisvolle Ausflüge und Wanderungen. Zum beschaulichen Naturerlebnis gesellen sich mannigfaltige kulturelle Sehenswürdigkeiten. Und auch die kulinarischen Aspekte, sei es ein Heuriger oder ein gemütliches Landgasthaus, haben hier hohen Stellenwert!

In diesem Führer stellt der Autor erstmals in einem Band das gesamte Wandergebiet rund um Wien vor und bietet eine Vielfalt an Wandertipps für Genusswanderer, Familien und Senioren:

50 ausgewählte Wanderungen mit Varianten – von gemütlich bis sportlich; klassische Touren im Wienerwald (Schöpfl, Peilstein, Anninger, Lindkogel etc.) und weniger Bekanntes im südlichen Weinviertel, in den Hainburger Bergen, im Leithagebirge sowie im Nationalpark Donau-Auen; Routenbeschreibungen aus erster Hand und Infokästen mit allen technischen Angaben und Sehenswürdigkeiten, detaillierte Karten mit eingezeichnetem Routenverlauf, stimmungsvolle Farbfotos; 50 Ausflüge aus dem Alltag – nur einen Steinwurf von Wien entfernt!

Bernhard Baumgartner: Wandererlebnis „Niederösterreich“

Format 12 x 20,5 cm, 176 Seiten, 102 Farbbildungen, zahlreiche Karten. ISBN 3 85326 330 5, € 19,90. Niederösterreichisches Pressehaus.

Der Wanderführer für Niederösterreich führt uns in die interessantesten Regionen Niederösterreichs – zwischen dem mystischen Waldviertel, dem Ötscherland und der Buckligen Welt. Er präsentiert seine Wander-Favoriten vom Weinviertel über den Wienerwald bis zu den schönsten Gipfeln der Voralpen: Klassiker und echte Geheimtipps mit ungewöhnlicher Routenführung, von gemütlich bis hochalpin; 3- bis 5-stündige Standardtouren, in bewährter Weise genau beschrieben; kurze Genießer-Varianten für Familien und weniger geübte Geher sowie Tourenvorschläge für anspruchsvolle Marschierer; großteils Rundwanderungen, bei vorhandenen Bahn- und Busverbindungen auch Streckenwanderungen; Hinweise zu „Natur & Kultur“ sowie spezielle „Tipps4Kids“.

Lassen Sie sich entführen in die schönsten Landschaften Niederösterreichs!

Bergsteiger Special, 3/04: Südtirol – zwischen Vinschgau und Dolomiten

Der Brennerpass ist ein Zauberer – da verwandelt sich der Mensch, kaum dass er ihn überschritten hat, in ein freies Ferienwesen, voller Tatendrang. Hier wohnt das Glück unter den Zinnen des Rosengartens, auf den Wiesen der Seiser Alm, am Lauf des Eisack usw.

Für alle, die sich auf einen ebenso erholsamen wie erlebnisreichen Südtirol-Urlaub einstimmen wollen, hat die Redaktion des Outdoormagazins Bergsteiger jetzt das Special „Südtirol – zwischen Vinschgau und Dolomiten“ (ISBN 3-7654-4159-7) herausgebracht. Das 114 Seiten starke Heft bietet einladende Reportagen über alle relevanten Regionen – gespickt mit ausführlichen touristischen Infos, Hintergrundberichten (über Land und Leute, Natur und Geschichte) sowie herrlichen Bildstrecken. Dazu stellt Südtirol-Kenner Eugen E. Hüsler die schönsten Wanderungen, die lohnendsten Gipfel, die spannendsten Klettersteige, aber auch herrliche Mountainbike- und Klettertouren vor. Im Info-Teil am Ende des Heftes finden sich zudem wertvolle Reisetipps und aktuelle Adressen von „A“ wie Anreise über „N“ wie Naturschutzgebiete bis „Z“ wie Zoll.

Das Heft ist ab sofort für € 8,20 (SFR 14,10) im Zeitschriftenhandel oder online unter www.freizeitplus.de erhältlich.

Michael Reimer und Wolfgang Taschner: Der Donau-Radweg Passau – Wien – Budapest

Format 12,5 x 18,5 cm, 144 Seiten plus Extra-Kartenheft, 100

Abbildungen. ISBN 3-7654-3630-5, € 17,40, SFR 29,-. Bruckmann Verlag, 81664 München, www.bruckmann.de.

Fast könnte man von einer Rad-Promenade sprechen, so breit, so gemütlich ist der Donau-Radweg – einer der bekanntesten Radfernwege Europas. Der deutsche Abschnitt – von der Quelle bis Passau – ist besonders beliebt. Aber auch die rund 665 km lange Strecke von Passau über Wien bis nach Budapest verspricht ebenso genuss- wie abwechslungsreiches Radelvergnügen.

Verheißungsvoll fängt es schon an: Mit der Schlögener Donauschlinge, an der sich der Fluss tief in das Bergmassiv eingegraben hat, dem Stift Melk, den Weinbergen der Wachau und schließlich dem königlich-kaiserlichen Wien als Höhepunkt des ersten Abschnitts. Östlich von Wien ist der Wanderweg nicht mehr ganz so befahren. Dabei macht gerade der Wandel der Landschaften und Kulturen dreier Länder entlang der Strecke einen Großteil des Reizes aus. Den typischen Wiener Schmäh noch im Ohr, erleben die Radler, die sich weiter wagen, das bunte Treiben und Sprachgewirr in den Altstadtgassen des slowakischen Bratislava. In Ungarn empfängt sie die herzliche Gastfreundschaft der Bewohner und – als krönenden Abschluss – Budapest mit seiner gut erhaltenen Altstadt, der Burg und den wundervoll restaurierten Thermalbädern.

In 27 Etappen geleiten die Autoren ehrgeizige Fahrer ebenso wie Genussradler den gemütlichen Strom entlang. Detailkarten und Tourencharakteristik helfen, jeden Abschnitt erfolgreich zu planen und zu absolvieren, Hinweise auf Hotels, Restaurants, Kultur und Natur versprechen erlebnisreiche Radwanderungen. Für die unkomplizierte Orientierung unterwegs ist das herausnehmbare Kartenheft Gold wert. In die Lenkertasche geklemmt, garantieren die Detailkarten den schnellen Überblick.

Karin Pegoraro, Manfred Föger: Südtirol

Wandern mit Kindern in Südtirol

Format 12 x 18,5 cm, 96 Seiten, 60 Abbildungen. ISBN 3-7654-40981-1, € 9,20, SFR 15,90. Bruckmann Verlag, 81664 München, www.bruckmann.de.

Das klassische Wanderland Südtirol ist für Familien mit Kindern ein wunderbares Urlaubsziel. Die Autoren haben im neuen Freizeitführer „Wandern mit Kindern in Südtirol“ 25 Touren zusammengestellt, bei denen Groß und Klein gleichermaßen auf ihre Kosten kommen. Die genussvollen Wanderungen zu den Eppaner Eislöchern, zum Schloss Tirol, zu den Erdpyramiden im Pustertal etc. sind gespickt mit zahlreichen Höhepunkten, von denen die Kids auch nach dem Urlaub noch begeistert ihren Freunden zu Hause erzählen werden. Herrlich toben lässt es sich in der Ruine der Barbara-Kapelle, im Archo-Parc Schnals kann man die Lebensgewohnheiten der urzeitlichen Bergbevölkerung sinnlich erfahren, eine Fackelwanderung durch die Gifnalalm ist herrlich schaurig-schön.

Zu den detaillierten Tourenbeschreibungen gibt das Autorenduo wertvolle Infos für die kindgerechte Tourenplanung, Ausrüstung und Verpflegung. Piktogramme und übersichtliche Info-Boxen vermitteln auf den ersten Blick den Tourencharakter und die wichtigsten Tipps und Daten für unterwegs. Eine Übersichtskarte sowie Detailkarten ermöglichen eine problemlose Orientierung. Damit ist ein erlebnisreicher Familienurlaub garantiert.

Andrea Eisenhut, Thomas Renner: Fit für den Berg

Format 12 x 18,5 cm, 96 Seiten. ISBN 3-7654-3854-3864-2, € 9,20, SFR 15,90. Bruckmann Verlag, 81664 München, www.bruckmann.de.

Die wichtigsten theoretischen Grundlagen und praktischen Übungen für ein sinnvolles Training, das uns „Fit für den Berg“ macht, haben die Sportwissenschaftler Andrea Eisenhut und Thomas Renner im gleichnamigen Buch zusammengestellt. Leicht verständlich erklären sie den Energiestoffwechsel, die

Muskelarbeitsweise und die Anpassungsfähigkeit des Körpers an Höhe und Hitze. Die Zusammenstellung eines individuellen Trainingsplans und konkrete Übungsvorschläge zum Trainieren von Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit stehen im Mittelpunkt. Zudem geben die Autoren Tipps zum Ressourcen-Management, zu Ernährung und Verpflegung, zur Kondition während der Tour und zur Anpassung an die gegebenen Umweltbedingungen. Im Anhang schließlich finden sich neben einem Stichwortregister weiterführende Literaturangaben.

Das Buch ist so konzipiert, dass der Trainierende in der Lage ist, seinen Trainingsplan selbst zusammenzustellen und auf die geplanten Aktivitäten abzustimmen. Denn das vorbereitende Training eines Skitourengeher, der im Frühjahr die Monte-Rosa-Überquerung plant, unterscheidet sich nicht unwesentlich von der Vorbereitung eines Urlaubers aus dem Flachland, der einige kleine Bergwanderungen in den bayerischen Voralpen machen möchte. Jedes Training sollte also speziell geplant und durchgeführt werden.

Rollo Steffens: Italiens Vulkane

Die schönsten Wanderungen vom Vesuv bis zum Ätna
Format 16,5 x 23,5 cm, 144 Seiten, 120 Abbildungen. ISBN 3-7654-3990-8. € 18,40, SFR 30,50. Bruckmann Verlag, 81664 München, www.bruckmann.de.

Auf diesen Berg wandern? So nah an der glühenden Lava? Niemals, möchte man spontan erwidern. Aber ja doch, gerade hier! Denn das Schauspiel aus nächster Nähe zu beobachten ist ein unglaubliches Erlebnis.

Der Autor, Reisejournalist und Tourenführer, ist der Faszination des feuerspeienden Berges erlegen, nachdem er Ende der 1980er-Jahre zum ersten Mal einige Tage Resturlaub hier brachte. Seitdem war er nicht nur rund 100 Mal auf dem Gipfel des Stromboli, sondern er hat auch die anderen süditalienischen Vulkane – vom Vesuv über die Liparischen Inseln bis hin zum sizilianischen Ätna – erkundet. In seinem Tourenführer „Italiens Vulkane“ stellt er die klassischen Touren, die schon zu Goethes Lebzeiten bei den abenteuerlichen Herrschaften beliebt waren, ebenso einladend wie kenntnisreich vor. Zu jeder Wanderung gibt es einen Steckbrief mit den Angaben zu Ausgangs- und Zielpunkt, Anfahrt, Tourencharakter, weiterführender Literatur und wichtigen Telefonnummern. Ausführliche Tourenbeschreibungen und faszinierende Bilder machen Lust auf umgehende Urlaubsplanung. Dazu gibt Steffens eine leicht verständliche Einführung in die Vulkanologie, wichtige Reisetipps für den Aufenthalt in Italien im Allgemeinen und eine sinnvolle Vulkan-Tourenplanung im Besonderen sowie praktische Tipps zum erfolgreichen Fotografieren aktiver Vulkane. Ein Buch mit vielen Ideen für vulkanbegeisterte Wanderer.

Claus Keidel: Bergwetter

Das Handbuch für Wanderer und Bergsteiger – Wettersituationen und Gefahren richtig einschätzen
Format 16,5 x 23,5 cm, 192 Seiten, 180 Abbildungen. ISBN 3-7654-4045-0, € 20,50, SFR 33,60. Bruckmann Verlag, 81664 München, www.bruckmann.de.

Die wichtigsten Kenntnisse vermittelt Bergwetter-Experte Claus Keidel in seinem „BergSportPraxisLehrbuch Bergwetter“. Das Handbuch für Wanderer und Bergsteiger behandelt eine breite Palette von Themen, angefangen von meteorologischen Grundkenntnissen über Wettervorhersagen anhand von Wolken, Wind und sonstigen Anzeichen in der Natur bis hin zu Messgeräten wie Barometern und Höhenmessern sowie Bergwettergefahren und dem richtigen Verhalten bei einem Schlechtwettereinbruch. Zudem erklärt Keidel das Bergwetter im Jahresverlauf und die gesamte Klimaentwicklung im Alpenraum. Internetadressen und Telefonnummern verschiedener Wetterdienste sowie ein Glossar mit Fachausdrücken zur Lawinenkunde runden das

Infoangebot ab. Zahlreiche Grafiken, Fotografien und Tabellen machen die beschriebenen Phänomene anschaulich. Ein Buch für Bergsport-Profis und Einsteiger!



Wanderkarten

Seitens des **Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen**, Kundenservice-Kartenverlag, Krotenthalergasse 3, A-1080 Wien, wurden uns folgende neue Wanderkarten 1:50.000 übermittelt:

20 Gföhl: Blattbezeichnung BMN 6915, Neuaufnahme 1969, Kartenfortführung 1994, einzelne Nachträge 2003. Reicht in die Bezirke Horn, Krems (Land), Waidhofen an der Thaya und Zwettl und enthält Teilstrecken des Niederösterreichischen Mariazellerweges 06, des Kuenringerweges 611, des Kampal-Stauseen-Weges 620, des Thaya-Kamp-Weges 631, des Christophorusweges 650, des Babenberger-Rundwanderweges 658 und des Waldviertler Kulturpfades 665.

27 Braunau am Inn: Blattbezeichnung BMN 4801, Neuaufnahme 1959, Kartenfortführung 1999. Enthält eine Teilstrecke der Inn-Salzach-Variante des Rupertiweges 10 und reicht in den Bezirk Braunau am Inn.

28 Altheim: Blattbezeichnung BMN 4802, Neuaufnahme 1959, Kartenfortführung 1999. Reicht in die politischen Bezirke Braunau am Inn und Ried im Innkreis. Enthält eine Teilstrecke der Inn-Salzach-Variante des Rupertiweges 10.

29 Schärding: Blattbezeichnung BMN 4803, Neuaufnahme 1965, Kartenfortführung 1999. Reicht in die politischen Bezirke Grieskirchen, Ried im Innkreis und Schärding und enthält eine Teilstrecke des Rupertiweges 10 (Inn-Salzach-Variante).

47 Mattighofen: Blattbezeichnung BMN 4806, Neuaufnahme 1959, Kartenfortführung 1999. Enthält eine Teilstrecke der Inn-Salzach-Variante des Rupertiweges 10A und des Hausruck-Kobernauser-Wald-Wanderweges. Reicht in die politischen Bezirke Braunau am Inn, Ried im Innkreis, Vöcklabruck und Salzburg-Umgebung.

73 Türnitz: Blattbezeichnung BMN 6811, Neuaufnahme 1964, Kartenfortführung 1999. Erstreckt sich in die politischen Bezirke Lilienfeld, St. Pölten (Land), Scheibbs, Bruck an der Mur und Müzzzuschlag. Enthält Teilstrecken des Voralpenweges 04, des Nord-Süd-Weitwanderweges 05, des Wiener, Burgenländischen, Steirischen und Niederösterreichischen Mariazellerweges 06, des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges, des Waldmarkweges 622, des Großen Pielachtaler Rundwanderweges 652 und des Traisentaler Rundwanderweges 655.

74 Hohenberg: Blattbezeichnung 6812, Neuaufnahme 1964, Kartenfortführung 1999. Enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01, des Voralpenweges 04 und 04A, des Burgenländischen und Wiener Mariazellerweges 06, des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges, des Piestingtaler Rundwanderweges 231, des Wienerwald-Weitwanderweges 404, des Waldmarkweges 622 und des Traisentaler Rundwanderweges 655. Reicht in die politischen Bezirke Lilienfeld, Neunkirchen, Wiener Neustadt (Land) und Müzzzuschlag.

89 Angath: Blattbezeichnung 3813, Neuaufnahme 1957, Kartenfortführung 1998. Reicht in die politischen Bezirke Kufstein und Schwaz. Enthält eine Teilstrecke des Nordalpenweges 01.

90 Kufstein: Blattbezeichnung 3814, Neuaufnahme 1985, Kartenfortführung 1998. Reicht in die politischen Bezirke Kitzbühel

und Kufstein. Enthält eine Teilstrecke des Nordalpenweges 01.

101 Eisenerz: Blattbezeichnung BMN 6813, Neuaufnahme 1965, Kartenfortführung 1999. Enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01, des Nord-Süd-Weitwanderweges 05 und des Steirischen Landesrundwanderweges. Reicht in die politischen Bezirke Amstetten, Scheibbs, Bruck an der Mur, Leoben und Liezen.

104 Mürzzuschlag: Blattbezeichnung 6816, Neuaufnahme 1978, Kartenfortführung 1999, einzelne Nachträge 2003. Enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01, des Zentralalpenweges 02, des Steirischen Mariazellerweges 06B, des Niederösterreichischen und Steirischen Landesrundwanderweges, des Steirischen Voralpenweges 740 und des Gloggnitzer Rundwanderweges 834. Reicht in die politischen Bezirke Lilienfeld, Neunkirchen, Hartberg, Mürzzuschlag und Weiz.

168 Eberau: Blattbezeichnung BMN 7707, Neuaufnahme 1960, Kartenfortführung 1999. Enthält Teilstrecken des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07 und des Burgenland-Weitwanderweges. Reicht in die politischen Bezirke Güssing und Oberwart.

192 Feldbach: Blattbezeichnung BMN 7709, Neuaufnahme 1976, Kartenfortführung 1999. Enthält Teilstrecken des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07 und des Steirischen Landesrundwanderweges. Reicht in die politischen Bezirke Jennersdorf, Feldbach, Fürstenfeld und Bad Radkersburg.

193 Jennersdorf: Blattbezeichnung 7710, Neuaufnahme 1976, Kartenfortführung 1999. Enthält Teilstrecken des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07 (Burgenland-Variante) und des Burgenland-Weitwanderweges. Reicht in die politischen Bezirke Güssing, Jennersdorf, Feldbach und Fürstenfeld.

196 Obertilliach: Blattbezeichnung BMN 3716, Neuaufnahme 1977, Kartenfortführung 1999. Reicht in die politischen Bezirke Hermagor und Lienz. Enthält Teilstrecken des Südalpenweges 03, des Karnischen Höhenweges 403 und des Kärntner Grenzweges.

197 Kötschach: Blattbezeichnung BMN 4713, Neuaufnahme 1977, Kartenfortführung 1999. Enthält Teilstrecken des Südalpenweges 03, des Karnischen Höhenweges 403 und des Kärntner Grenzweges. Reicht in die politischen Bezirke Hermagor, Spittal an der Drau und Lienz.

198 Weißbriach: Blattbezeichnung 4714, Neuaufnahme 1977, Kartenfortführung 1999. Reicht in die politischen Bezirke Hermagor und Spittal an der Drau. Enthält Teilstrecken des Südalpenweges 03 (auch Karnischer Höhenweg 403), des Rupertiweges 10 und des Kärntner Grenzweges.

199 Hermagor: Blattbezeichnung 4715, Neuaufnahme 1975, Kartenfortführung 1999. Enthält Teilstrecken des Südalpenweges 03 (auch Karnischer Höhenweg 403), des Rupertiweges 10 und des Kärntner Grenzweges. Reicht in die politischen Bezirke Hermagor, Spittal an der Drau und Villach (Land).

209 Bad Radkersburg: Blattbezeichnung 7713, Neuaufnahme 1976, Kartenfortführung 1999. Enthält Teilstrecken des Südalpenweges 03, des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07 und des Steirischen Landesrundwanderweges. Reicht in den politischen Bezirk Bad Radkersburg.

Durch die **Kompass-Karten GmbH**, A-6063 Rum bei Innsbruck, wurden uns folgende Wander-, Rad-, Mountainbike-, Skitouren- und Langlaufkarten sowie ein Stadtplan zur Verfügung gestellt:

Touristplan Wien:

Stadtplan M 1:20.000. Auf der Rückseite befindet sich ein Straßenverzeichnis.

1b Bodensee-Ost:

Neben einer Vielzahl von regionalen Wander- und Radwegen

enthält diese Karte M 1:50.000 Teilstücke des Nordalpenweges 01, des Voralpenweges 04 (Maximiliansweg) sowie der Europäischen Fernwanderwege E 1, E 4 und E 5. Ferner Teilstrecken des Jakobsweges, des Main-Donau-Bodensee-Weges, des Heuberg-Allgäu-Weges, des Rhein-Höhenweges, des Bodensee-Rundweges, des Bodensee-Radweges, des Bodensee-Königssee-Radweges und des Donau-Bodensee-Radweges. Das beigeschlossene Lexikon enthält sowohl Stichworte über Orte der Bodensee-Region als auch in Kurzfassung einige Rad-, Wander- und Themenwege.

02 Oberstaufen im Allgäu:

Diese Karte M 1:25.000 enthält Teilstrecken des Voralpenweges 04 (Maximiliansweg) und der Fernwanderwege E 4 und E 5. Das beigeschlossene Lexikon vermittelt Angaben über Alpengasthöfe, Ortsbeschreibungen sowie Telefonnummern der Gemeindeämter.

20 Dachstein – Ausseerland – Bad Goisern – Hallstatt:

Diese Karte M 1:50.000 enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01, des Salzsteigweges 09, des Europäischen Fernwanderweges E 4, des Steirischen Landesrundwanderweges, des Arnoweges, der Via Alpina, des Dachstein-Tauern-Panoramaweges, der Alpentour Steiermark und der Dachstein-MTB-Tour. Das beigeschlossene Lexikon vermittelt – neben Kurzbeschreibungen – auch Angaben in Stichworten über Orte, Schutzhütten der Region, Themenwege, Klettersteige, sowie 12 der schönsten Touren im südlichen Salzkammergut und in der Dachstein-Tauern-Region.

Neuerscheinung: Alpenvereinskarten Digital

Seit einigen Jahren besteht durch die Neuentwicklungen von CDs der amtlichen topographischen Karten bei den Nutzern von Alpenvereinskarten der Wunsch, diese für die Planung von Bergtouren ebenfalls auf CD zu erhalten.

Zwei CDs sämtlicher 49 ostalpinen Alpenvereinskarten sind jetzt unter dem Namen „Alpenvereinskarten Digital“ erschienen. Die Kartenblätter im derzeit aktuellen Stand mit den Maßstäben 1:25 000 und 1:50 000 werden in einem Set mit beiden CDs verkauft. Die Karten können aus einer Übersichtskarte heraus einzeln geöffnet und betrachtet werden, benachbarte Karten können unmittelbar nachgeladen werden. Die Position des Mauszeigers wird wahlweise in UTM- oder in Geographischen Koordinaten angezeigt (Bezugssystem WGS 84). Zoomen und Verschieben des Kartenausschnitts sind möglich, Maßstab und Legende sind einblendbar. GPS-Benutzer können Wegpunkte und Tracks erzeugen und verwalten, der Import und Export der Wegpunkte und Tracks von/zu einem Garmin-GPS-Gerät ist möglich. Auch die Benutzung der AV-Kartendaten mit Fremdsoftware zur Routenplanung (Fugawi, Touratech QV) funktioniert mit jeweils neuesten Updates dieser Programme. Eine weiteres „Werkzeug“ ist das Erzeugen von Höhenprofilen durch manuelle Eingabe der Höhe auf selbst gewählten Kartenpunkten eines Tracks. Entfernungsmessung und Funktionen zum Erstellen von einfachen Zeichnungen (Linien, Symbole, Texte) sind im Programm enthalten. Das Ausdrucken eines DIN-A4- oder A3-Ausschnitts soll ermöglichen, die digitalen Daten auch mit ins Gelände zu nehmen.

Systemanforderungen: Hardware: PC mit Intel Pentium I oder höher, mindestens 32 MB Arbeitsspeicher, 1,1 GB freier Festplattenspeicher (bei Installation auf der Festplatte), CD-ROM-Laufwerk. Empfohlen: Grafikkarte mit „True-Color“-Farbauflösung.

Betriebssysteme: Ab Windows 98 SE.

Der Preis für das CD-Set beträgt für AV-Mitglieder € 69,- (zuzügl. Versandkosten).

Bestellung: Oesterreichischer Alpenverein, Verwaltungsausschuss, Wilhelm-Greil-Straße 15, Postfach 318, 6010 Innsbruck, **e-mail:** shop@alpenverein.at.



Neues vom AV-Naturschutz

Am 26. Oktober 2002 erfolgte die Unterzeichnung für den **sechsten und jüngsten Nationalpark Österreichs**. Dass dieser Schritt gesetzt werden konnte, ist maßgeblich den Alpenvereinssektionen und dem OeAV-Landesverband Steiermark zu verdanken. Für die Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz im OeAV war dies Anlass, das bereits traditionelle Naturschutzwärte-Seminar diesmal vom 09. – 13.07.2003 in Admont (wo auch unser Weitwanderweg 01 durchführt) abzuhalten. Die aus ganz Österreich angereisten Naturschutzwärte erwartete ein dicht gedrängtes Programm an Seminaren, Vorträgen, Wanderungen und Fachexkursionen. Bereits zu Beginn des Seminars wurden die Naturschützer mit einem interessanten Lichtbildervortrag über das Gesäuse auf die kommenden Tage eingestimmt.

Der bereits zur Tradition gewordene „Alpenvereinstag“ wurde diesmal in Arbeitsgruppen eingeteilt, wobei die Naturschutzwärte wichtige Informationen mit den unterschiedlichsten Themeninhalten erhielten. Peter Haßlacher (Leiter der Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz im OeAV) informierte die Teilnehmer über den Fortgang der Alpenkonvention und über die Mitwirkungsmöglichkeiten der Sektionen. Über den richtigen Umgang mit der Presse sowie die Erarbeitung von Presstexten informierte Prof. Russ von der Fachhochschule für Journalistik in Graz. An konkreten Arbeitsbeispielen gab Josef Essel (Abteilung Raumplanung-Naturschutz) Anregungen für die Erarbeitung von Jahresprogrammen in den Sektionen. Aufgelockert wurde die Arbeitstagung mit einer Führung durch das Stift Admont mit seiner imposanten Bibliothek. Der Tag klang bei gemütlicher Musik in der Oberst-Klinke-Hütte aus.

Der „Nationalparktag“ brachte die Teilnehmer der Tagung auf die Neuburg-Alm, wo im Rahmen der erlebnisreichen Fachexkursion das Stadtfeld, der Sulzkarhund, die Heshütte und Johnsbach (alle am Weitwanderweg 01 gelegen) besucht wurden. Den Teilnehmern wurde dabei Wissenswertes über die künftige Forst-, Alm- und Jagdbewirtschaftung im Nationalpark Gesäuse vermittelt. Im Anschluss an die Exkursion referierte Nationalparkdirektor Franek über derzeit laufende und künftige Ziele im Nationalpark Gesäuse.

Ein bedeutender Programmpunkt des Seminars war die Unterzeichnung eines Partnerschaftsübereinkommens zwischen der Nationalparkgesellschaft und dem OeAV im Rahmen eines Festaktes, dem auch der Erste Vorsitzende, Dr. Peter Grauss, und der Vorsitzende des Landesverbandes Steiermark, Ernst Fetka, beiwohnten. Mit diesem Übereinkommen wurde die Ausübung des Bergsports, die Wegfreiheit sowie die Bewirtschaftung der

alpinen Schutzhütten festgeschrieben.

Die „Botanische Wanderung“ brachte die Teilnehmer von der Grabneralm auf den Grabnerstein und über den Klettersteig zum Admonter Haus, wobei diese naturkundliche Wanderung wegen der reichhaltigen Flora zu einem botanischen Erlebnis wurde. Den Abschluss bildete der „Naturerlebnisweg Rauchboden“, ein durch Renate Käfer und das OeAV-Landesjugendteam Steiermark errichteter Naturerlebnisweg, der unter fachkundiger Begleitung durch die Initiatorin begangen wurde (und übrigens ein Teilstück unseres Weitwanderweges 08 ist). Diese Wanderung führte von der Bahnhofstabelle Johnsbach nach Gstatterboden, wobei die Naturschutzwärte am Beispiel des Naturerlebnisweges sowie auch von der gesamten Tagung zahlreiche Anregungen für ihre Naturschutzarbeit in den Sektionen mit nach Hause nehmen konnten.

Unter dem Motto „**Ein Nachmittag für die Alpenkonvention**“ veranstaltete das Referat Naturschutz/Öffentlichkeitsarbeit des OeAV-Landesverbandes Wien am 21.11.2003 ein Weiterbildungsseminar aus Anlass des Inkrafttretens (nach mehr als 10-jährigen Verhandlungen) der acht Durchführungsprotokolle der Alpenkonvention sowie des Zusatzprotokolls über die Streitbeilegung. Im Juni 2003 war in Innsbruck das Amtssitzabkommen für das ständige Sekretariat der Alpenkonvention mit Sitz im Goldenen Dachl unterzeichnet worden. Mit der Ratifizierung der acht Durchführungsprotokolle zur Alpenkonvention durch Österreich, Liechtenstein und Deutschland sind diese seit 18.12.2003 auch in Österreich als unmittelbar anwendbares Recht in Gültigkeit. Die Protokolle Bergwald, Tourismus, Raumplanung und nachhaltige Entwicklung, Berglandwirtschaft, Energie, Naturschutz und Landschaftspflege, Verkehr, Bodenschutz bilden das Herzstück der Konvention, die auch die Verpflichtungen bzw. Bestimmungen für ihre Umsetzung im jeweiligen Fachbereich enthält. Die Vertragsparteien Deutschland, Schweiz, Liechtenstein, Frankreich, Slowenien, Italien, Monaco, Österreich und die EU verpflichten sich, den Alpenbogen der ansässigen Bevölkerung als Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum zu erhalten, wobei die Interessen aller Alpenstaaten und ihrer alpinen Regionen sowie jene der EU ausgewogen zu berücksichtigen sind. Unter der Seminarleitung von Dr. Peter Fritz erläuterten kompetente Referenten die Entstehung und den Inhalt der Alpenkonvention und ihrer Protokolle.

Die Fachabteilung für Raumplanung-Naturschutz des OeAV hat ein handliches und benutzerfreundliches Büchlein, das Antwort auf alle mit der Alpenkonvention zusammenhängenden Fragen gibt, herausgebracht.

Fritz Käfer

Termine

- | | |
|-----------------------|---|
| 19.-23.05.2004 | Internationales Weitwanderertreffen in Kärnten |
| 19./20.06. | Sonnwendfeier in Litschau |
| 15.08. | Bergmesse bei der Pauluskapelle auf der Weinebene |
| 11.09. | Marterlweihe im Wolferrn |
| 15.11. | Weitwanderertreffen in Linz |
| 22.11. | Weitwanderertreffen in St. Pölten |

Druckert auf Umweltschutz-Papier

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 5. Juli 2004
Nach Redaktionsschluss werden aus technischen Gründen keine Manuskripte angenommen.

Pb.b. GZ 02Z030159 M.
Erscheinungsort: Wien · Verlagspostamt: A-1170 Wien.
Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an den Absender.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: OeAV-Sektion Weitwanderer. Vorsitzender: Fritz Käfer, Thaliastraße 159/3/16, A-1160 Wien. eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at. Redaktion: Günther Eigenthaler, Erika Käfer. Grundlegende Richtung: Nachrichten und Aktivitäten des Vereines gemäß seinen Satzungen und Richtlinien. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung des Vorsitzenden und der Redaktion wieder. Gestaltung: Csaba Szépfalusi. Druck: Hermann-Druck, Rückertg. 25, 1160 Wien.